

hallo EICHSFELD wochenende

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



23. Jahrgang • Nr. 36 • Samstag, 5. September 2026

IHRE ZEITUNG FÜR DAS EICHSFELD

Anzeigen (0800) 1234 - 405 · Zustellung (0800) 1234 - 301

www.hallo-eichsfeld.de

Es wird schon schiefgehen

Smartphone-Rallye: **AUSFLUGSTIPP** nach Bad Frankenhausen mit Türmen und Rätseln

EICHSFELD. In Bad Frankenhausen können Besucher mit dem virtuellen Klangwächter Franco auf Rätseltour gehen. Diese rund 90-minütige Smartphone-Rallye führt zu sechs Stationen in der Innenstadt – darunter der schiefe Turm der Oberkirche. Der neigt sich inzwischen stärker als der Turm von Pisa. Ein Ausflugstipp mit virtueller Unterstützung.

DIE OBERKIRCHE IST IN GEFÄHR

Franco, der Klangwächter, begleitet uns, während wir versuchen ein Rätsel zu lösen: Es geht um einen schiefen Turm und einen schiefen Ton. Irgendein seltsames Geräusch tönt durch die Straßen der Stadt am Kyffhäuser und: Die Oberkirche ist in Gefahr. Ihr schiefer Turm neigt sich gefährlich weit, mehr als je zuvor. Inzwischen ist der schiefe Turm schief als der von Pisa. Und er droht einzustürzen. Raxifax Franco, der Klangwächter, will das verhindern. Und wir gleich mit. Es gilt, die Quelle des schiefen Geräusches zu finden und damit den Turm zu retten. Um uns ins Abenteuer zu stürzen, brauchen wir heute zwingend ein Handy. Über das Smartphone zeigt uns Franco den Weg. Außerdem erhalten wir Informationen unter anderem in Video-Form, und Hinweise zu den einzelnen Punkten, die wir aufsuchen müssen, um das Rätsel zu lösen. Schließlich erkennt die App, ob wir uns da befinden, wohin uns der rothaarige Ralifax gelotst hat – erst dann erhalten wir weitere Informationen. Vorgesehen ist eine rund 90-minütige Tour, die eigentlich nicht einmal zwei Kilometer lang sein soll. Der passende Titel lautet „Es wird schon schon schiefgehen“. Da es aber immer wieder etwas zu entdecken gibt, sollte man auf jeden Fall mehr Zeit einplanen und sich auch auf mehr Wegstrecke einstellen. Welchen Weg man genau nehmen muss, das können wir an dieser Stelle leider nicht verraten, denn das ist ja genau das Rätsel.



Der Stadtrundgang steht unter dem Motto „Es wird schon schiefgehen“ und dreht sich um den schiefen Turm der Oberkirche.

Fotos: Nadine Eckermann

Was wir sagen dürfen: Los geht es an der Tourist-Info, wo wir nicht nur von Francos Existenz erfahren, sondern auch direkt einen ersten Halt einlegen können. Denn im Schloss befindet sich auch ein Regionalmuseum. Täglich außer montags können die Ausstellungen von 10 bis 17 Uhr besucht werden. Und: Es gibt sechs Stationen zu erkunden. Unterwegs begegnen wir allen wichtigen Sehenswürdigkeiten Bad Frankenhausens – jedenfalls in der Innenstadt. Der Weg zum Kyffhäuser-Denkmal ist in der Ralifax-Tour nicht vorgesehen. Wer aber ohnehin schon in der Nähe ist, sollte einen Besuch dort ebenso in Erwägung ziehen wie den des Panorama-Museums am Nordrand der Stadt. In dem markanten Rundbau auf dem Schlachtberg kann das monumentale Bauernkriegspanorama-Gemälde von Werner Tübke betrachtet werden. Wir beschäftigen uns heute aber mit der Kernstadt. So trägt der Kurort die Artbezeichnung Soleheilbad – warum, das erklärt sich unterwegs.

Der Hausmannsturm



So betrachten wir unter anderem die „Elisabethquelle“, aus der Sole gewonnen wird. Außerdem kommen wir an einer Schauline vorbei und können einen Blick hineinwerfen. Auf dem Weg vom Musik-Pavillon und dem Kurpark zum „Hausmannsturm“, einem der Wahrzeichen von Bad Frankenhausen, kommen wir ins Schwitzen. Statt den einfachen Fußweg zu nehmen, probieren wir einen Kletter-Park-Weg aus – und weil der solchen Spaß macht, nehmen wir ihn gleich zweimal.

DIE STADTQUELLE IST SCHULD

Vom Plateau des 998 erstmals urkundlich erwähnten und im 13. Jahrhundert weiter ausgebauten Turms haben wir einen weiten Blick über die Stadt. Kein Wunder, dass er einst diente, um mögliche Angreifer der Stadt frühzeitig in den Blick zu nehmen. Von hier aus sehen wir den „Schiefen Turm von Bad Frankenhausen“, den Kirchturm der Oberkirche „Unserer Lieben Frauen am Berge“. Den Namen hat der Turm bekommen, weil er sich mehr und mehr neigt. Der Grund: ausgerechnet die Stadtquelle, die für die Stadt so wichtig ist. Geologische Prozesse im Untergrund haben den Turm in den vergangenen Jahrhunderten in „Schieflage“ geraten lassen.

MINI-SKYWALK

Diverse Versuche wurden unternommen, um ihn vor dem Abriss zu bewahren. Welche, das zeichnet ein interaktives Museum im Inneren des Gebäudes nach. Dessen Besuch lohnt sich auch für Nicht-Ingenieure und Nicht-Architekten schon aufgrund der modernen Aufbereitung der regionalgeschichtlichen Informationen. Und: Es gibt einen Mini-Skywalk, von dem aus man einen Blick aus der Höhe werfen kann. Für uns jedenfalls endet der Tag mit AR-Brillen auf der Nase – und dem Weg zurück zur Tourist-Information.

WIEGMANN
Schnell + zuverlässig

Ihr Service für Haushaltsgeräte
REPARATUR • WARTUNG • VERKAUF

Über 30 Jahre Erfahrung für Ihren Haushalt

Fachgerechte Reparatur von Haushaltsgeräten

Spezialist für Kaffeevollautomaten

Verkauf von Groß- und Kleingeräten

Kompetent. Zuverlässig. Persönlich.

Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung!

Werkskundendienst Wiegmann by Degener GmbH
Im Holatal 5
37115 Duderstadt
Tel: +49 (0) 5529 962201
Hotline: +49 (0) 5529 962233
Mail: mail@wiegmann-wkd.de

Verlässlicher Service für Geräte, auf die Sie täglich zählen.

Tode **CARL TODE GÖTTINGEN**
seit 1918 · Prinzenstraße 5 · Mo–Sa · carltode.de

CARL BAUT UM WEGEN UMBAU DES UNTERGESCHOSSES

Räumungsverkauf
Unten muss alles raus!

Der Räumungsverkauf läuft: im gesamten Untergeschoss. Woche für Woche höhere Rabatte. Ab Montag –20 % auf alles — oben wie unten.

Die Rabatte steigen — aber die Auswahl schrumpft.

–20 %
ab Mo 7. September — oben wie unten

f i t @carltode 0171 6927034

Nur bis Do 01.10.2026 · Räumungsverkauf · solange der Vorrat reicht · #CarlBautUm

KLINGEBIEL GLAHE
RECHTSANWÄLTE · NOTAR

Axel Klingebiel
Rechtsanwalt und Notar

Sina Marie Wille
Rechtsanwältin

Erbrecht · Familienrecht · Zivilrecht
Gesellschaftsrecht · Grundstücksrecht · Arbeitsrecht

Kanzlei Klingebiel und Glahe · Rechtsanwälte & Notar
Marktstraße 15-17 · 37115 Duderstadt · Tel 05527 5022
info@klingebiel-glahe.de · www.klingebiel-glahe.de

SOS HUMANITY

Deine Spende rettet Leben!
Damit niemand im Mittelmeer ertrinken muss.

sos-humanity.org/jetzt-spenden

FÜR PERFEKTE SICHT

Gleitsichtwochen

Jede Gleitsichtbrille zum Preis einer Einstärkenbrille.

Apollo

apollo.de

Beim Kauf einer Gleitsichtbrille oder -sonnenbrille, ab Glaspaket Bronze bis Signature IQ, bezahlen Sie beim gleichen Fassungspreis für die Gläser nur den entsprechenden Einstärkenpreis. Gilt nicht in Kombination mit anderen Angeboten. Ein Angebot von Apollo, Inh. Optik View GmbH.

Bis zu **449,50 €** sparen.

Apollo in Duderstadt · Marktstr. 58

+

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 50 46 16 39
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst **Göttingen und Umland**
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Humboldt-Apotheke, Bühlstraße 44 (8-8 Uhr) 0551 / 5 89 00
Apotheke Dr. Anschütz in Geismar, Hauptstraße 23 a (sonntags 10-16 Uhr geöffnet) 0551 / 50 07 80

Adelebsen/Dransfeld
die Göttinger Notdienst-Apotheke oder:
Die Burg-Apotheke in Adelebsen, Lange Straße 43-45 (8-8 Uhr) 0 55 06 / 9 71 70
Löwen-Apotheke in Uslar, Neustädter Platz 26 (8.30-8.30 Uhr) 0 55 71 / 22 06

Radolfshausen/Eichsfeld
Scharfenberg-Apotheke am Kloster in Katlenburg-Lindau, Herzberger Straße 1 (9-9 Uhr) 0 55 52 / 222
Adler-Apotheke in Großbodungen, Chausseestraße 66-70 (8-8 Uhr) 03 60 77 / 2 02 22

Zahnärztlicher Notdienst
Zentrale Auskunft für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter notfallbereitschaft.kzvn.de
Duderstadt: Zahnärztlicher Notdienst für Samstag und Sonntag unter Telefon 0 53 81 / 9 41 86 02
Adelebsen und Kreis Northeim (Fr.-So.): Dr. Manfred Zikesch, Wallstraße 36 in Northeim, Tel. 0 55 51 / 72 00
Notdienste für **Thüringen** abrufbar unter kzv-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

ANDACHT

Zusammen ...

... so lautet das diesjährige Motto der heute beginnenden Woche der Diakonie! Viele wichtige Wortverbindungen fallen mir da ein, wie Zusammenfinden, Zusammenhalt, Zusammenleben. Es klingt alles so selbstverständlich. Und doch stecken in ihnen Aufgaben für uns. Auch unser Zusammenleben ist kein Selbstläufer. So braucht eine gute und lebendige Demokratie Menschen, die sich einmischen, zuhören, Unterschiede aushalten und gemeinsam nach Lösungen suchen. Sie braucht den Mut, nicht nur zu fragen: „Was ist gut für mich?“, sondern auch: „Was können wir füreinander tun?“ Wir müssen dabei nicht immer einer Meinung sein, sondern einander

als Menschen sehen – mit gleicher Würde, mit unterschiedlichen Geschichten und mit dem Recht, gehört zu werden. In der Diakonie wissen wir: niemand soll allein bleiben. Wo Menschen füreinander eintreten, entsteht Gemeinschaft. Wo Schwache nicht übersehen werden, wird Zusammenleben menschlicher. Und wo wir miteinander statt übereinander reden, wächst Vertrauen. Darum: machen wir es gemeinsam. Hören wir einander zu. Lassen wir niemanden zurück. Und seien wir Menschen, mit denen wir selbst gern zusammenleben würden. Übrigens: Römer 15,7 beinhaltet hierfür ebenfalls eine bewährte Empfehlung. „Nehmt



einander an, wie Christus euch angenommen hat.“ So gelingt es bestimmt, den Zusammenbruch zu verhindern. #WocheDerDiakonie

Jörg Mannigel
Geschäftsführer des Diakonieverbands Göttingen-Münden
Foto: privat

ANZEIGE

Bewährter Service unter neuem Namen

Firmenübernahme: Aus dem Werkskundendienst Wiegmann wird Werkskundendienst Wiegmann by Degener GmbH – Reparatur, Wartung, Verkauf von Haushaltsgeräten

Seit dem 1. Mai 2026 firmiert der traditionsreiche Werkskundendienst Wiegmann als Werkskundendienst Wiegmann by Degener GmbH. Mit Marion und Maximilian Degener (Foto) wird das Unternehmen in bewährter Qualität weitergeführt.

Wir sind wie gewohnt für Sie da
Auch unter neuem Namen stehen wir unseren Kunden mit der gewohnten Kompetenz, Erfahrung und Zuverlässigkeit zur Seite. Wir sind Ansprechpartner in der Region für die Reparatur, Wartung und den Service von Haushaltsgroß- und Kleingeräten vieler Hersteller. Ob Waschmaschine, Geschirrspüler, Backofen, Kühlschrank und vieles mehr: Unser geschultes Team sorgt dafür, dass Ihre Geräte schnell und fachgerecht wieder einsatzbereit sind.

Spezialist rund um das Thema Kaffee
Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt im Bereich Kaffeemaschinen und Kaffeevollautomaten. Von der professionellen Wartung und Reinigung über die Fehlerdiagnose bis hin zur fachgerechten Reparatur kümmern wir uns um alles rund um den perfekten Kaffee Genuss.

Reparatur und Verkauf aus einer Hand
Neben unserem umfangreichen Reparaturservice bieten wir Ihnen auch den Verkauf von Neugeräten an. Wir beraten Sie individuell und helfen Ihnen dabei, das passende Gerät für Ihre Bedürfnisse zu finden.

Ihre Vorteile auf einen Blick
>Über 30 Jahre Erfahrung
>Reparatur von Haushaltsgroß- und Kleingeräten
>Spezialist für Kaffeevollautomaten und Kaffeemaschinen



>Service innerhalb und außerhalb der Garantiezeit
>Verkauf von Neugeräten
>Modern ausgestattete Fachwerkstatt
>Schnelle und zuverlässige Abwicklung

Werkskundendienst Wiegmann by Degener GmbH
Tradition bewahren. Technik erhalten. Zukunft gestalten.
Ihr Partner für Reparatur, Service und Verkauf rund um Haushaltsgroß- und Kleingeräte. Vertrauen Sie auf Erfahrung, Kompetenz und persönlichen Service.
37115 Hilkerode • Im Holztal 5
Telefon: 05529 / 962201
Mail: marion.degener@wiegmann-wkd.de

10 Fragen zur Person

Viki Karambatsa

Die Basketballerinnen der BG 74 starten in Kürze in die neue Zweitligasaison. Am morgigen Sonntag empfangen sie um 16 Uhr das Team aus Jena zu einem Testspiel in der Sporthalle des Felix-Klein-Gymnasiums. Viki Karambatsa geht damit in ihre zweite Saison als Co-Trainerin der Veilchen Ladies und in ihre zehnte in Göttingen. In ihrer aktiven Zeit war sie unter anderem Kapitänin des Teams. Geboren wurde die 1,86 Meter große Basketballerin im Sommer 1996 als Tochter eines griechischen Vaters und einer tschechischen Mutter. Karambatsa arbeitet aktuell an ihrem Masterabschluss an der Universität Göttingen und ist ein echtes Sprachtalent: Neben Griechisch und Tschechisch spricht sie Deutsch, Englisch und „brauchbares“ Italienisch.

Mehr Infos zum Saisonstart der BG 74 Veilchen Ladys heute auf Seite 10.

Foto: Swen Pförtner

1. Meine erste CD/LP/Download war ...

... die erste LP war von Phil Collins, die ersten Downloads von den No Angels, Bastille und Ella Eyre.

2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...

... beim Tombolaverkauf bei einem griechischen Abend in Prag.

3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...

Ich kann mich nur sehr schwer entscheiden, weil viele Erfindungen unglaublich bedeutend sind. Aber ich glaube, der Buchdruck ist für mich besonders essenziell, weil ich Bücher liebe.

4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...

... eine Teleportationsmaschine.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...

... guten Kaffee – sonst bin ich weder für andere noch für mich selbst besonders gut erträglich :-).

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenendeinkauf habe, dann besorge ich davon ...

... Sachen für Pasta alla Norma, Kaffee und Croissants.

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...

... Coach Beard aus „Ted Lasso“ – ich finde seine trockene Art sehr amüsant.

8. Wenn ich Königin von Südniedersachsen wäre, dann ...

... würde ich ein großes Weinfest organisieren.

9. 2026 freue ich mich noch besonders auf ...

... die FIBA Frauen-Basketball-WM in Berlin.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...

... kreuz und quer durch Italien reisen.

Dahlien, Bergbau, Egapark

Die **LANDESGARTENSCHAU** in Leinefelde vermeldet neue Ticketvorteile

LEINEFELDE. Bis zum 11. Oktober ist Landesgartenschau in Leinefelde. Aktuell locken zusätzlich 1.700 blühende Dahlien die Besucher an. Und es gibt Neuigkeiten rund um die LGS-Eintrittskarten: Das beliebte Feierabendticket wird bis Ende September verlängert. Außerdem gibt es mit dem Leinefelder Ticket Ermäßigungen im Erlebnis-Zentrum Bergbau Röhrichtschacht Wettelrode. Im Angebot ist neudrings ein Kombiticket mit dem Erfurter Egapark.

Das Feierabendticket hat sich seit seiner Einführung zu einem gefragten Angebot entwickelt. Es kostet 11 Euro und ist montags bis freitags ab 16.30 Uhr ausschließlich an der Geländekasse der Landesgartenschau erhältlich. Mit der Verlängerung reagiert das LGS-Team auf das anhaltend große Interesse. Das Kombiticket mit dem Egapark Erfurt ist am 1. September gestartet. Für 25 Euro können Erwachsene beide Gartenwelten besuchen und damit gleich zwei attraktive Ausflugsziele in Thüringen erleben. Das Kombiticket wird an den zentralen Kassen der Landesgartenschau und des Egaparks verkauft. Am jeweiligen Verkaufstag berechtigt es zum Tageseintritt auf das Gelände, an dem das Ticket erworben wurde. Der Besuch des zweiten Parks kann anschließend innerhalb des jeweiligen Gültigkeitszeitraums erfolgen. Der Egapark Erfurt zählt zu den beliebtesten Garten- und Freizeitparks Thüringens. Auf rund 36 Hektar verbindet die denkmalgeschützte Parkanlage vielfältige Gartenwelten mit Freizeit- und Bildungsangeboten für alle Generationen. Zu den Höhepunkten gehören unter anderem zahlreiche Themengärten, der Rosengarten, die Dahlienschau, das Gärtnerreich sowie das Wüsten- und Urwaldhaus Danakil. Auch mit dem Erlebnis-Zentrum Bergbau Röhrichtschacht Wettelrode wird ab sofort zusammengearbeitet. Besucherinnen

und Besucher profitieren von einem gegenseitigen Ticketvorteil: Wer ein gültiges Ticket der Landesgartenschau vorlegt, erhält beim Besuch des Röhrichtschachts zwei Euro Ermäßigung auf das Erwachsenen-Tagesticket. Umgekehrt sparen Gäste der Landesgartenschau ebenfalls zwei Euro auf das Erwachsenen-Tagesticket, wenn sie ein entsprechendes Ticket des Röhrichtschachts vorzeigen. Das Erlebnis-Zentrum Bergbau macht rund 800 Jahre Kupfer-

schieferbergbau über und unter Tage erlebbar.

FAHRT IN DIE TIEFE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bergbaumuseums informieren unter anderem über die Entstehung der Lagerstätten, Geologie und Mineralogie sowie die Geschichte und Technik des Bergbaus. Besonders eindrucksvoll ist die Einfahrt mit dem Förderkorb auf 283 Meter Tiefe. Von dort geht es mit

der Grubenbahn weiter bis zu historischen Abbaubereichen. Auf Originalstrecken aus den 1880er-Jahren erhalten Besucherinnen und Besucher einen unmittelbaren Eindruck von den schweren Arbeitsbedingungen der Bergleute. Wahrzeichen des Röhrichtschachts ist das stählerne Schachtfördergerüst aus dem Jahr 1922. Es gilt als ältestes noch betriebsbereites Schachtfördergerüst Deutschlands mit einer Fördermaschine.

STAR

Mit dem Ticket der Landesgartenschau gibt es ermäßigten Eintritt in das Erlebnis-Zentrum Bergbau Röhrichtschacht Wettelrode – und umgekehrt.
Foto: Rosenstadt Sangerhausen GmbH



Thorsten Feike (l.), Chantal Haarmann (r.) und Reiner Paschke überreichen den symbolischen Spendenscheck an Jutta Gabel (2. v. l.) und Jaqueline Haase. Foto: Thomas Wille

Zweimal Unterstützung von Mobilität: Für Lebensmittel-Helfer und Senioren

Wohltätigkeitskonzert: Stadt und Bundespolizei spenden je 1.300 Euro an die Tafel und die Malteser

DUDERSTADT. Das 68. Wohltätigkeitskonzert der Stadt Duderstadt und der Bundespolizeiabteilung Duderstadt hat einen Reinerlös von 2.600 Euro erbracht, teilte die Verwaltung mit. Bürgermeister Thorsten Feike und die stellvertretende Leiterin der Bundespolizeiabteilung Duderstadt, Chantal Haarmann, überreichten die Spenden im Historischen Rathaus. Jeweils 1.300 Euro erhalten die Tafel-Duderstadt und die Dienststelle Duderstadt des Malteser Hilfsdienstes.

TRANSPORTE IM KÜHLFAHRZEUG

Die Tafel Duderstadt erhalte die Spende anlässlich ihrer Neugründung im Juni dieses Jahres, heißt es auf der Website der Stadt. Aktuell versorge die Tafel 65 Familien aus Duderstadt und den Ortschaften mit Lebensmitteln. Die Spende soll die Tafel beim Kauf eines Fahrzeugs unterstützen. Ziel sei, mit einem Kühlfahrzeug Lebensmittel von den Supermärkten zur Tafel zu transportieren. „Wir haben mit unserer neuen Tafel bei null angefangen und sind deshalb für jede Unterstützung sehr dankbar“, habe Jutta

Gabel von der Tafel-Duderstadt erklärt. „Unsere Arbeit besteht nicht nur darin, Lebensmittel auszugeben. Oft hören unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch zu, leisten seelischen Beistand und helfen Menschen in schwierigen Lebenslagen. Die Spende bringt uns dem dringend benötigten Fahrzeug ein großes Stück näher.“

RIKSCHA-AUSFLÜGE FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Weitere 1.300 Euro gehen an die Dienststelle Duderstadt des Malteser Hilfsdienstes. Die Malteser wollen das Geld für eine weitere Rikscha einsetzen, teilt die Stadtverwaltung weiter mit. Mit diesem Angebot ermöglichen sie älteren Menschen und Menschen mit Demenz Ausflüge durch Duderstadt und die Umgebung. „Die Nachfrage nach unserem Rikscha-Dienst ist sehr groß“, berichtet Dienststellenleiterin Jaqueline Haase. „Mit einer zweiten Rikscha könnten wir noch mehr älteren Menschen eine Ausfahrt und damit besondere Erlebnisse ermöglichen. Wir bedanken uns herzlich bei der Stadt, der Bundespolizei und allen Gästen des Wohltä-

tigkeitskonzerts für diese Unterstützung.“

UNTERSTÜTZUNG DES EHRENAMTS

„Das Wohltätigkeitskonzert verbindet seit fast sieben Jahrzehnten Musik und gesellschaftliches Engagement“, erklärte Bürgermeister Thorsten Feike. „Gemeinsam mit der Bundespolizei suchen wir jedes Jahr Einrichtungen aus, die mit ihrem Einsatz wichtige Aufgaben in unserer Gesellschaft übernehmen. Ehrenamt ist die Seele unserer Gesellschaft. Ohne Menschen, die sich in ihrer Freizeit für andere einsetzen, wäre unser Zusammenleben nicht dasselbe.“

KONZERT IM JAHRESPLAN VERANKERT

Reiner Paschke von der Bundespolizei habe die Bedeutung der langjährigen Zusammenarbeit, so die Stadt. „Das Wohltätigkeitskonzert gehört fest zu unseren Planungen und stellt den guten Zweck in den Mittelpunkt. Wir freuen uns, wenn der Erlös in der Region bleibt und dort hilft, wo Unterstützung benötigt wird.“ Polizei und Orchester wollen diese Tradition

in Zukunft fortführen, kündigte Paschke an. Insgesamt seien durch das Konzert 2.502,38 Euro zusammen. Die Stadt Duderstadt habe den Betrag auf 2.600 Euro aufgerundet. Die Kosten für das Helferteam, den Druck von Plakaten, Programmheften und Eintrittskarten sowie die Getränke für das Orchester haben Stadt und Bundespolizei übernommen. Das stellte sich erneut in den Dienst der guten Sache. Nicoletta Förster und André Schäfer begleiteten das Bundespolizeiorchester Hannover mit ihrem Gesang. Die Verbindung aus professionellem Orchester und Künstlerinnen und Künstlern aus der Region präge seit mehreren Jahren den besonderen Charakter des Konzerts, heißt es auf der Homepage der Stadt. Das Wohltätigkeitskonzert verbinde die Stadt Duderstadt und die Bundespolizeiabteilung seit dem ersten Konzert 1957. Mit dem Reinerlös werden in jedem Jahr soziale Einrichtungen und Vorhaben in der Region unterstützt. Bei der Auswahl berücksichtigten die Veranstalter auch aktuelle Entwicklungen und den jeweiligen Bedarf. **PDUD / SKI**

„Waterloo“-Erlebnis für den Nachwuchs

Klassen und Gruppen können mitmachen: Kinderchor für „Abba-Show“ gesucht – jetzt bewerben

LEINEFELDE. Einmal im Scheinwerferlicht stehen und vor großem Publikum singen – diese Chance haben Kinder aus der Region. Für die Show „ABBA – The Concert performed by AbbaMusic“ am Freitag, 30. Oktober, in der Obereichsfeldhalle in Leinefelde wird ein Kinderchor gesucht. Bewerben können sich auch musikbegeisterte Schulklassen und Gesangsgruppen. Die Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren sollen gemeinsam mit den Künstlern den ABBA-Klassiker „I Have A Dream“ präsentieren. Texte und Noten sollen der ausgewählten Gruppe vorab zur Verfügung gestellt werden, kündigt die Produktionsfirma Reset Production an. Am Veranstaltungstag soll es dann eine gemeinsame Probe mit den Künstlern und Künstlern geben. Für den Auftritt sollen die Kinder farbenfrohe Kostüme im Stil von ABBA und der 1970er-Jahre tragen. Die Show orientiert sich nach Angaben des Veranstalters an

dem ABBA-Konzert von 1979 in der Londoner Wembley-Arena. Die italienische Band AbbaMusic präsentiert dabei unter anderem Titel wie „Waterloo“, „Dancing Queen“, „Mamma

Mia“ und natürlich „Super Trouper“. Interessierte Chöre, Schulklassen und Gesangsgruppen sollten sich zeitnah mit einer kurzen Vorstellung, Angaben zur

Gruppe sowie Bildern und – falls vorhanden – Videos bisheriger Auftritte per E-Mail an mirjam.berthel@resetproduction.de wenden. Einzelbewerbungen sind nicht möglich. **NE**



Ein Kinderchor kann mit der Band AbbaMusic in Leinefelde auftreten. Foto: (Symbolbild): Reset Production

Ein Vierteljahrhundert voller Engagement, Vertrauen & erfolgreicher Zusammenarbeit

25 Jahre Kanzlei Klingebiel und Glahe in Duderstadt

Die Kanzlei Klingebiel und Glahe in Duderstadt feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum nimmt das Team zum Anlass, sich bei seinen Mandantinnen und Mandanten sowie bei allen Wegbegleitern herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Verbundenheit zu bedanken.

Zum 15. August 2001 verlagerte Rechtsanwalt und Notar Herwarth Glahe seinen Amtssitz nach Duderstadt und gründete gemeinsam mit Rechtsanwalt Axel Klingebiel die Kanzlei Klingebiel und Glahe. Ab dem 1. September 2001 wurde die Kanzlei von dem Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten Frank Moneke verstärkt, der auch zuvor erfolgreich mit Herwarth Glahe zusammenarbeitete und nun ebenfalls sein 25-jähriges Jubiläum in der Kanzlei feiert. Im Jahre 2019 wurde Axel Klingebiel zum Notar bestellt. Herwarth Glahe ist kurze Zeit später aus der Kanzlei ausgeschieden und verstarb 2024. Seit dem 1. Februar 2025 ist Rechtsanwältin Sina Marie Wille als junge Anwältin Teil des Kanzleiteams und läutet den Generationswechsel ein.

Kanzlei Klingebiel & Glahe
Marktstraße 15 – 17
37115 Duderstadt
Tel. 05527 / 50 22
Fax 05527 / 7 32 72
info@klingebiel-glahe.de
www.klingebiel-glahe.de

„Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf die vergangenen 25 Jahre zurück und sind zugleich voller Zuversicht für die Zukunft. Wir freuen uns darauf, auch weiterhin kompetent, persönlich und zuverlässig für Sie da zu sein.“



Axel Klingebiel.
Foto: privat



Seit 2025 ist Rechtsanwältin Sina Marie Wille Teil des Kanzleiteams.
Foto: privat

Bier plus Bands auf drei Bühnen

Fest der Möhrenkönige: Stadtfest in Heiligenstadt am kommenden Wochenende

HEILIGENSTADT. Das nach Angaben der Stadtverwaltung größte Volksfest im Eichsfeld werde „Besucher aus Nah und Fern“ nach Heiligenstadt führen, teilt die Stadt mit. Vom 11. bis 13. September sollen beim Fest der Möhrenkönige drei Tage abwechslungsreiche Unterhaltung, Musik und Kulinarik auf dem Programm stehen – und die Wilhelmstraße soll zur Festmeile werden.

Zum 35. Mal veranstaltet die Interessengemeinschaft Heilbad Heiligenstadt in Kooperation mit der Stadt dieses Fest. Das Motto laute „Gemeinschaft – Ehrenamt – Vereinspower“, so die IGHH. Das Stadtfest lebe „vom Einsatz vieler Engagierter, die ehrenamtlich für ein abwechslungsreiches Programm sorgen. Gemeinsam organisieren wir ein Fest, das die Vereine der Region im Bereich Sport, Kultur und sozialem Engagement stärkt.“ Das Publikum kann sich vor drei Bühnen unterhalten lassen, auf denen „professionelle Coverbands, regionale und internationale Acts sowie aufstrebende Nachwuchsbands“ aus Stadt und Umgebung zu erleben sei-



Ein Möhrenkönig bei der Arbeit.
Foto: Alexander Franke

en. Der Schaustellerpark erstreckt sich über die verlängerte Wilhelmstraße, kulinarische Vielfalt sorgt für Genuss. Die traditionellen Bierpilze werden von Heiligenstädter Vereinen betrieben, so die IGHH: Mit jedem Besuch würden Fest-Fans mehr als 20 Vereine aus Heilbad Heiligenstadt und der Region

unterstützen. „Ob Sport, Kultur oder soziales Engagement – euer Stadtfestbesuch hilft, wichtige Projekte und die wertvolle Arbeit der Vereine zu fördern“, heißt es. Die Interessengemeinschaft kündigt an, dass Händler, Gastronomen und Dienstleister den Bummel mit Aktionen bereichern wollen. **PHIG / IGHH / SKI**

Die 70er im Eichsfeld

Sonderschau der Landfrauen im Museum Heiligenstadt

HEILIGENSTADT. Unter dem Titel „Du hast den Farbfilm vergessen – und alles nur schwarz-weiß? Komm mit in die bunten 70er-Jahre im Eichsfeld“ zeigen die Leinefelder Landfrauen im Eichsfeldmuseum Heiligenstadt eine Sonderschau zum Eichsfeld in der DDR in diesem farbenfrohen Jahrzehnt.

Thematisiert werde der Lebensalltag der Bürgerinnen und Bürger der DDR, teilte die Stadt Heiligenstadt mit. Gezeigt werden sollen „typische Haushaltsgeräte, Kleidungs-

stücke, Kochbücher und Einrichtungsgegenstände“. Zudem würden in der Ausstellung „die politischen Rahmenbedingungen, etwa die Enteignungswelle, die Städteentwicklung, Vereine und bildungsrelevante Themen“ eine Rolle spielen. Sie widme sich außerdem der „kulturellen und religiösen Anbindung des Eichsfelds an die Gegebenheiten der DDR“, so die Verwaltung. Die Sonderschau im Eichsfeldmuseum (Kollegiengasse 10) ist vom 10. September bis 17. Januar zu sehen. **SKI**

Maria in der Ferne

Wallfahrt mit Messfeier und Andacht am Sonntag

REGION. Am Sonntag, 6. September, findet die diesjährige Wallfahrt zur Pilgerstätte „Maria in der Ferne“ bei Bischofenhausen / Nörten-Hardenberg statt. Um 14.30 Uhr ist Messfeier mit Pastor Jozef Lagowski, um 15.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, um 16.30 Uhr be-

ginnt die Marienandacht mit Dechant Andreas Pape. Die Wallfahrt zur Mariensäule mit einem Bildnis der Gottesmutter und des Jesuskindes ist seit 80 Jahren fester Bestandteil des religiösen Lebens des katholischen Dekanats Nörten-Osterode und Südniedersachsens. **KKNOM**

Brennholz-/Kaminholzverkauf
vorgetrocknet. Preis ab 115,- €/per SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.
Pro Baum GmbH
☎ 0551-66520

OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung und Herstellung
Partyservice

Angebot vom 08.09. - 12.09.2026	
Schweineschnitzel 1 kg	9,99€
Frische Bratwurst 100g	0,99€
Teewurst 100g	1,15€
Frischwurstaufschnitt 100g verschieden sortiert	1,55€

Jeden Donnerstag in Krebeck warmes Mett und Kesselfleisch!
www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do., Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do., Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00 - 13.00 Uhr; Sa. 7.00 - 12.00 Uhr



58 km/h mit dem Bobby-Car

Rennwochenende in Asche: 1. Niedersächsische Meisterschaften

REGION. Beim 1. Niedersächsischen Bobbycar-Turnier ging es auf einem Feldweg in Asche (Stadt Hardeggen) rasant zur Sache. 83 Rennfahrer und -fahrerinnen aus der Region waren am Start.

Der erste Renntag gehörte den Kindern. Gestartet von einer Rampe ging es über 150 Meter im K.-o.-System mit viel Freude an zahlreichen Gullis vorbei ins Ziel. Mit einem umgebauten Shuttle wurden die Rennfahrerinnen und Rennfahrer jeweils

wieder an den Startpunkt befördert. Anschließend ging es beim Staffel-Spaßturnier mit Wassereimern und Wurfübungen den Feldweg herunter. Am Abend wurde bei der Race Party mit DJ ordentlich gefeiert.

Am Sonntag waren dann die Erwachsenen und die Profis an der Reihe. Die preschten mit rund 50 Stundenkilometern den Feldweg hinunter. Gestartet wurde auch hier von einer Rampe. Die höchste gemessene Geschwindigkeit waren an diesem Tag 58 Stundenkilometer

auf der 350-Meter-Strecke. Am Ende setzten sich hier erwartungsgemäß die Profis durch. Doch auch die Amateure schlugen sich tapfer und sorgten für einige Überraschungen.

„Ein rundum gelungenes Wochenende und ein vielversprechender Auftakt für das erste Bobbycar-Turnier in Niedersachsen“, freuten sich die Veranstalter vom Bobby-Car-Sport-Verband Asche am Ende des Rennwochenendes.

STAR
Fotos: privat



Weser nicht tiefer legen

Nabu fordert intakte Ökosysteme statt tiefere Fahrrinnen

NIEDERSACHSEN. Angesichts der außergewöhnlichen Niedrigwasserlage an deutschen Bundeswasserstraßen und der aktuellen Beratungen von Bund und Ländern fordert der Naturschutzbund (Nabu) Niedersachsen einen Kurswechsel im Umgang mit Flüssen. Statt langfristig vor allem auf größere Abladetiefen und den weiteren Ausbau von Wasserstraßen zu setzen, müsse die Widerstandsfähigkeit der Flüsse und ihrer Auen gegen Trockenheit und Hochwasser gestärkt werden. Nun sollen zur besseren Befahrbarkeit wichtiger Wasserstraßen auch weitere Vertiefungen vorangetrieben werden. Der Nabu Niedersachsen appelliert an Verkehrsminister Grant Hendrik Tonne, solche Maßnahmen für die Weser nicht zu unterstützen. „Die aktuelle Niedrigwasserlage zeigt deutlich, dass wir unsere Flüsse nicht immer weiter an die

Schiffahrt anpassen können. Die Klimakrise verändert die Rahmenbedingungen grundlegend“, mahnt Holger Buschmann, Landesvorsitzender des Nabu Niedersachsen. Es müsse dafür gesorgt werden, dass Wasser länger in den Landschaften gehalten wird und die Flüsse wieder widerstandsfähiger werden. Für Niedersachsen sei die Debatte besonders relevant: „Frühere Vertiefungen und umfangreiche Baggerungen haben die Weser und ihre angrenzenden Lebensräume bereits erheblich verändert. Es wäre widersinnig, ausgerechnet angesichts zunehmender Wetterextreme erneut auf eine tiefere Weser zu setzen“, so Buschmann. Wie ein anderer Umgang mit dem Fluss aussehen kann, zeigt die Naturschutzarbeit des Nabu Niedersachsen an der Oberweser. Mit Projekten wie der Auen-

landschaft Hohenrode bei Rinteln engagiere sich der Verband dafür, wertvolle Auenlebensräume zu sichern und natürliche Entwicklungen am Fluss wieder zu ermöglichen. Auch im Rahmen der Initiative für ein Blaues Band der Oberweser setzt sich der Nabu Niedersachsen dafür ein, Auen aufzuwerten, Altarme wieder anzubinden und die ökologische Durchgängigkeit des Flusssystems zu verbessern. Intakte Ökosysteme könnten Wasser aufnehmen und länger in der Landschaft halten: „Davon profitiert die Natur in Trockenperioden. Gleichzeitig entstehen bei Starkregen und Hochwasser wichtige Rückhalteräume. Die Wiederherstellung von Flüssen und Auen ist deshalb nicht nur eine Aufgabe des Naturschutzes, sondern ein zentraler Bestandteil der Anpassung an die Klimakrise.“

NABU / Foto: Nabu – Helge May



Gartenstadt wird Wohnquartier

Baugrundstücke kommen auf den Markt

LEINEFELDE. Nach dem Abschluss der Landesgartenschau in Leinefelde-Worbis soll auf dem Kerngelände ein neues, landschaftlich eingebettetes Wohngebiet entstehen, kündigt die Stadtverwaltung an. Die Stadt starte jetzt mit der Vermarktung der künftigen Baugrundstücke, heißt es in einer Mitteilung.

Grundlage sei die derzeit im Entwurf befindliche Änderung des Bebauungsplans Nummer 140. Vorgesehen seien unter-

schiedliche Wohnformen, vom Kleinhaus über klassische Einfamilienhäuser bis hin zu Mehrfamilienhäusern mit bis zu acht Wohneinheiten. Die geplanten Gebäudehöhen würden von Norden nach Süden abnehmen. „So soll möglichst vielen Grundstücken ein attraktiver Blick auf den im Zuge der Landesgartenschau entstandenen Auenpark ermöglicht werden“, so die Verwaltung.

„Ein besonderes Merkmal des neuen Quartiers sind die sogenannten ‚grünen Finger‘. Sie

gliedern die einzelnen Wohnbereiche, schaffen Grünräume und übernehmen zugleich eine wichtige Funktion bei der Ableitung des Oberflächenwassers“, teilte das städtische Bauamt mit. Dieses Wasser soll „nach aktuellem Planungsstand über moderne Retentionsbodenfilter gereinigt und anschließend in die Ohre geleitet werden“.

Die Lage bietet nach Angaben der Verwaltung „beste Voraussetzungen für ein Wohnquartier für unterschiedliche Ge-

nerationen“. Nahversorgung, medizinische Einrichtungen, Gastronomie und Supermärkte seien fußläufig erreichbar. Hinzu kämen eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie der derzeit entstehende Schulcampus St. Elisabeth in unmittelbarer Nähe.

Interessenten könnten sich ab sofort beim Bauamt der Stadt Leinefelde-Worbis über Grundstücke, Planungsstand und weitere Rahmenbedingungen informieren.

PLFD / SKI

Foto: Kamillo Schwanengel

Interkulturelle Woche startet mit einem Fest in Herzberg

LANDKREIS. Mit einem Auftaktfest in Herzberg starten Stadt und Landkreis Göttingen am Samstag, 19. September, in die Interkulturelle Woche (IKW). Los geht es um 15 Uhr auf dem Kastanienplatz, um 18 Uhr beginnt hier ein Konzertabend mit verschiedenen Musikstilen und internationalen Spezialitäten. In Göttingen und im Landkreis dauert die bundesweit ausge-

tragene IKW aufgrund des großen Zuspruchs und auf Wunsch der Veranstaltenden in diesem Jahr erstmalig zwei Wochen – mit knapp 100 Veranstaltungen. Stadt und Landkreis wollen mit der IKW Zeichen für Demokratie, Toleranz, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander setzen. Unter dem Motto „dafür!“ ist ein vielseitiges Programm entstanden: 94 Veranstaltungen

erwarten die Menschen vom 20. September bis zum 4. Oktober und laden zum Mitmachen, Diskutieren, Zuhören und Dabei-sein ein.

Wie in den vergangenen Jahren, haben die Stadt und der Landkreis Göttingen ein gemeinsames Programmheft erstellt. Die Broschüre gibt einen Überblick über alle geplanten Veranstaltungen. Besucher haben die

Möglichkeit nachzuschauen, welche Angebote sie in ihrer unmittelbaren Nähe erwarten. Das Programmheft liegt unter anderem im Kreishaus und im Neuen Rathaus und in den Außenstellen des Landkreises aus. Darüber hinaus gibt es eine digitale Version des Programmhefts, die man sich bei www.landkreisgoettingen.de herunterladen kann.

LKGÖE/STAR

Pumuckl und Doktormutter Faust

Junges Theater startet am 10. September in die neue Spielzeit

GÖTTINGEN. Das Junge Theater (JT) Göttingen startet am Donnerstag, 10. September, in die Spielzeit 2026 / 27. Nach dem Weggang von Nico Dietrich geht das Haus mit einer neuen Leitung in die Saison. Angelika Zacek leitet künftig die Geschichte des JT, das noch für eineinhalb Spielzeiten in der ehemaligen Voigtschule an der Bürgerstraße bleiben wird.

Zwei Schauspielerinnen sind neu im Ensemble: Kristin Becker, die als Gast schon in der Produktion „Being Lou Andreas Salomé“ zu erleben war, und, frisch von der Schauspielschule, Marie Luise Kuntze. Das Programm, das die Theaterleitung vorgibt, sieht wichtig aus. Zwölf neue Inszenierungen soll es geben, dazu Übernahmen von zwölf erfolgreichen Produktionen. Zum Auftakt führt die neue Intendantin Regie bei dem Stück „Doktormutter Faust“, eine Reminiszenz an den Start des JT vor 70 Jahren mit Goethes „Faust“ und ein deutlicher Fingerzeig darauf, wo die Reise im JT hingehen soll. Das Stück von Fatma Aydemir sei eine „feministische Übersetzung des ‚Faust‘-Themas“, sagt Zacek. Die Titelfigur ist in der neuen Variante eine Professorin für Genderstudies mit reichlich Konflikten und Problemen, die sie an ihre Grenzen bringen,

erklärt Becker, die die Doktormutter spielen wird. Kuntze, die zweite Neue im Ensemble, übernimmt in dieser Produktion gleich mehrere Rollen. Sie spielt zum einen eine Doktorandin, die ihre Doktormutter vergöttert, und eine Hexe, „sehr hexisch“, sagt Kuntze und lacht. Neben dieser Frage nach Geschlechterrollen, und Abhängigkeiten auch im Wissenschaftsbetrieb, und toxischen Beziehungen spielt auch das Abtreibungsgesetz eine Rolle, sagt Zacek. Und: „Das Stück ist total im Jetzt angekommen.“ Premiere ist am 10. September.

FAMILIENSTÜCK „PUMUCKL“ IST AUCH DABEI

Natürlich steht auch ein Familienstück auf dem Programm, eines für die ganze Familie. Davon ist das Leitungsteam überzeugt: „Meister Eder und sein Pumuckl“. Die jüngeren Kinder kennen es, weil eine Neuverfilmung des Stoffs gerade erst im Kino lief. Die Großeltern erinnern sich, weil sie mit ihren Kindern vor dem Fernseher gegessen haben, um die lustigen Streiche des Kobolds zu verfolgen. Diese Kinder von damals sind heute selbst die Eltern. Im JT wollen sie sich auf die Wurzeln der Geschichte besinnen. Pumuckl taucht in der Werkstatt von Meister Eder auf. Weil der Kobold, der unsichtbar

sein kann, am Leimtopf kleben bleibt, muss er bei Herrn Eder bleiben. Eine Kombination, die sich erst finden muss, dann aber nicht ohne einander kann. Regie führt Johannes Schäfer, der sagt, ihn interessiere am Pumuckl besonders das Punkige. Empfohlen ist die Produktion für Menschen ab fünf Jahren, Premiere ist am 4. Oktober.

BESTSELLER AUF DER BÜHNE: 22 BAHNEN

Einen weiteren Bestseller hat das JT-Team ausgewählt: „22 Bahnen“ von Caroline Wahl, der erste große Erfolg der Schriftstellerin. Tilda ist 22 Jahre alt und studiert. Sie lebt mit ihrer alkoholkranken Mutter und ihrer neun Jahre alten Schwester zusammen in einer Kleinstadt, der sie so gerne entfliehen möchte. Die Gelegenheit bietet sich, als sie das Angebot bekommt, mit einem Promotionsstipendium nach Berlin zu ziehen. Doch kann sie ihre Schwester mit der Mutter alleine zurücklassen? Und dann taucht auch noch Victor auf, dem sie bei ihrem täglichen Schwimmen von 22 Bahnen begegnet. Regie führt Max Claessen. (Premiere am 29. Oktober. Autorin Wahl wird ihr neues Buch „1999 Meter über dem Meer“ im Oktober beim Göttinger Literaturherbst präsentieren. Ob sie dann auch bei den

Proben im JT vorbeischaun wird, ist noch unklar. Auf jeden Fall soll Kontakt mit ihr aufgenommen werden, kündigt Zacek an.

KLASSENZIMMER-STÜCK UND NEUE KOMÖDIE

Schulklassen werden in der kommenden Spielzeit mit den Themen Demokratie und Partizipation konfrontiert. „AktivistMuss“ heißt das Klassenzimmerstück, mit dem das JT durch die Schulen in der Region zieht. Regie führt Dramaturg Christian Vilmar, der Premieretermin steht noch nicht fest. Den Platz der Komödie auf dem Spielplan nimmt „Nein zum Geld“ von Flavia Coste ein, inszeniert von Intendantin Zacek. Ein Architekt gewinnt sehr, sehr viel Geld in einer Lotterie, kommt aber nach reiflicher Überlegung zu dem Schluss, den Gewinn nicht anzutreten. Er will sein rundum gutes Leben nicht gefährden. Auf die Idee, dass er das gerade mit der Ablehnung des Geldes tut, kommt er zuerst nicht. Natürlich steckt darin viel Kapitalismuskritik, „aber sehr komödiantisch“, verspricht die Regisseurin. Einen großen Auftritt hat Schauspieler Jan Reinartz. Er spielt das Ein-Personen-Stück „Der Kontrabass“ von Patrick Süßkind“, in Szene gesetzt von Vilmar. Dieser Erfolgsmonolog



Das Team des Jungen Theaters um die neue Intendantin Angelika Zacek (erste Reihe Mitte). Neu im Ensemble sind die Schauspielerinnen Kristin Becker (sitzend, l.) und Marie-Luise Kuntze (sitzend r.).

Foto: Peter Krüger-Lenz

sei „der bedeutende moderne Klassiker“, ist der Regisseur überzeugt, „ein Welterfolg“. Der Musiker ist verliebt in eine Sopranistin, unglücklich in seiner Einsamkeit. Als „wahnsinnig komisch und wahnsinnig tragisch“ bezeichnet Vilmar das Stück, das am 26. November Premiere haben wird.

DAS LÄUFT AB 2027

Sechs weitere Produktionen sollen in der ersten Jahreshälfte 2027 folgen – zusätzlich zu den Übernahmen aus der vergan-

genen Spielzeit, darunter die Musikproduktion „Heartbreak Cub“, „Achtsam morden durch bewusste Ernährung“ – im JT schon die dritte Folge der Krimerihe –, „Being Lou Andreas Salomé“ mit Göttingen-Bezug, „Man kann auch in die Höhe fallen“ – auch eine sehr erfolgreiche Fortsetzungsgeschichte –, „Heimsuchung“ und „Kopenhagen“. Nach wie vor ist das JT in der ehemaligen Voigtschule untergebracht. Nach Jahren des Stillstands laufen im Stammhaus, dem Otfried-Müller-Haus am

Wochenmarktplatz allerdings die umfangreichen Sanierungsarbeiten, bestätigt Geschäftsführer Tobias Sosinka. Bereits am Anfang des Sommers war das Gebäude komplett entkernt. Derzeit wird der hintere Anbau hochgezogen, der abgerissen worden war. Und Sosinka zeigt sich optimistisch. Die Arbeiten seien zeitlich und finanziell im festgelegten Rahmen. Ende 2027 sollen die Bauarbeiten beendet sein, sodass das JT nach einer Erprobungsphase im Frühjahr 2028 zurückziehen kann.

PEK



Schwung, Takt und Rhythmus gefragt – aber bitte im Kollektiv

Teambuilding-Tag in Duderstadt: BBS-Schüler aus 18 Klassen sind dabei

DUDERSTADT. An den Berufsbildenden Schulen in Duderstadt haben Schüler und Kollegium gelernt und belegt, „dass Schule Spaß machen kann“, teilte die Leitung der Bildungseinrichtung mit. Diese erfreuliche Bilanz zogen alle Beteiligten nach dem Teambuilding-Tag zum Start ins neue Schuljahr.

SYNCHRONE BAUCHLANDUNG AUF DER MATTE

Schwung und Takt waren demnach beim Mattenrutschen gefragt: „Die dicke Matte glitt nur dann entschieden weiter, wenn den Treibern die Bauchlandung synchron gelang“, steht in der BBS-Mitteilung. Beim Stäbe-Wandern sei die Herausforderung gewesen, „schnell einen gemeinsamen Rhythmus zu finden“. Über mehr als 80 Punkte

für ihre erfolgreiche Übung hätten sich die Schüler der FOT 12 gefreut: „Sie waren dort unter den Ersten – mit rund 60 Punkten lag man im guten Mittel.“ Ausgerechnet das Torwandschießen habe sich jedoch als noch größere Hürde für alle erwiesen. Nichtsdestotrotz seien unermüdliches Engagement und Einsatzkraft Trumpf gewesen. Den dritten Platz habe sich die KG-26 gesichert – mit 1511 Punkten hinter der FOG-12 mit 1645 Punkten. „Noch einmal fast 200 Punkte mehr schaffte nach einer längeren Pause wieder die FOW-12 – sie errang 1827 Punkte.“ Organisator Clemens Weber habe den Einsatz der Schülerinnen und Schüler gelobt und seitens des Orga-Teams der Schulleitung gedankt.

BBS / SK
Fotos: BBS Duderstadt



„Wissen vor Ort des Geschehens“

Naturschutzbund Untereichsfeld stellt auf dem Lindenberg Habitatbaum-Infotafel auf

DUDERSTADT. Mitglieder der Ortsgruppe Untereichsfeld des Naturschutzbundes (Nabu) Deutschland haben Mitte August ein neues Infoschild zu Habitatbäumen auf dem Lindenberg eingeweiht, teilte Nabu-Vorsitzende Astrid Thielecke mit. Anwend waren Duderstadts Bürgermeister Thorsten Feike und Kristina Ebert von der Stadtverwaltung. Das Schild steht am Musikantenweg in Gerblingerode. „Wer dem Weg bis in den Lindenberg folgt, trifft dort direkt auf die neue Tafel“, so Thielecke.

abgestorben sein können. Höhlen, Risse, Spalten, Wucherungen und tote Äste bilden den Angaben nach jedoch kleine Lebensräume – in ihnen fänden zahlreiche Tier-, Pflanzen-, Flechten- und Pilzarten Nahrung und Schutz. Einige dieser Arten stellten sehr besondere Ansprüche an ihren Lebensraum, so die Nabu-Vorsitzende. Das Schild bilde den Habitatbaum ab, der direkt hinter dem Hinweisgeber steht. Leserinnen und Leser des Infotextes erführen, welche Merkmale einen Habitatbaum auszeichnen und warum diese Bäume für den Wald wichtig sind. Der Nabu wolle Spaziergängerinnen und Spaziergänger informieren und für den Schutz wertvoller Lebensräume sensibilisieren, heißt es in der Mitteilung.

„Habitatbäume sehen für manche Menschen vielleicht alt oder beschädigt aus. Für viele Arten sind sie jedoch unverzichtbare Lebensräume“, betonte Merten. „Mit dem neuen Schild möchten wir zeigen, wie viel Leben sich in und an einem einzigen Baum entwickeln kann.“

VIelfalt der Natur

Die Verwaltung hat für die von der Ortsgruppe finanzierte Tafel eine städtische Fläche zur Verfügung gestellt. Der Baubetriebshof hat die Fundamente gesetzt und als Schild aufgestellt. Feike erklärte: „Das Schild vermittelt Wissen direkt am Ort des Geschehens und schärft den Blick für die Vielfalt unserer Natur.“ Die Stadt Duderstadt unterstütze dieses Engagement gern.

AT / SKI

Pflegeteams beraten im Steinernen Haus

Caritas: Feierliche Einweihung der neuen Anlaufstelle in der Markstraße – Propst segnet Räume

DUDERSTADT. „Im feierlichen Rahmen und mit kirchlichem Segen wurde die neue Anlaufstelle für Ambulante Pflege der Caritas Südniedersachsen im Herzen Duderstadts eingeweiht“, teilt der Verband mit. Im Steinernen Haus haben zwei Pflegeteams Räumlichkeiten für ihre gesamte Koordination bezogen. Sie bieten während der Sprechzeiten Beratungen zu Pflegedienstleistungen an.

Simone Lojda, Pflegedienstleiterin der Sozialstation Du-

derstadt, begrüßte stellvertretend für den Vorstand der Caritas Südniedersachsen Gäste, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und dankte allen, die den Umzug vom Schützenring in die Marktstraße ermöglicht hatten, heißt es in der Mitteilung. „Hier sind gleich zwei Teamleitungen unter einem Dach eingezogen. Ihr unterstützt euch gegenseitig, tauscht euch aus und seid füreinander da“, sagte sie gegenüber den Teamleiterinnen Tanja Esseln-Michael und Me-

lanie Esseln, die den Gruß als Dank an ihre Teams für deren Zusammenarbeit weitergaben. Die Caritas sei bereits im April ins Erdgeschoss des Steinernen Hauses, Marktstraße 91, umgezogen. Vermieter Herbert Pfeiffer, Ortsheimatpfleger der Stadt Duderstadt, habe anlässlich der offiziellen Eröffnung einen kurzen Überblick zum Gebäude gegeben: „Erbaut 1752 als Klosterhof der Zisterzienserinnen, beherbergte das Steinerne Haus in den weiteren Jahrhunderten ein Postamt, Banken,

ein Möbel- und ein Bekleidungs-geschäft, zwei Hausarztpraxen und nun schließlich die neue Anlaufstelle der Caritas“, teilte der Verband weiter mit. Propst Thomas Berkefeld, Mitglied im Caritasrat, habe sich erfreut über die nachbarschaftliche Nähe zur Basilika St. Cyriakus und zur Propstei gezeigt und die frisch renovierten Räumlichkeiten gesegnet. Berkefeld: „Mit der neuen Anlaufstelle wird die Caritas im Stadtzentrum sichtbar“, sagte der Propst.

CPS / SKI



Ortsheimatpfleger Herbert Pfeiffer, Pflegedienstleiterin Simone Lojda, Teamleiterinnen Tanja Esseln-Michael und Melanie Esseln sowie Propst Thomas Berkefeld (v. l.) vor der neuen Caritas-Anlaufstelle im Steinernen Haus in Duderstadt. Foto: Claudia Nachtweg / cps

Was kostet ein Haus in Duderstadt?

LBS hat Immobilienpreise ausgewertet

DUDERSTADT. 160.000 bis 333.000 Euro: Dieses Geld sollten Menschen aufbringen können, die ein gebrauchtes Einfamilienhaus in Duderstadt erwerben möchten. Im Mittel habe der Preis für ein gebrauchtes, freistehendes Eigenheim im ersten Halbjahr 2026 bei 230.000 Euro gelegen, teilt die LBS mit. Die Bausparkasse hat Immobilienpreise aus der Empirica-Preisdatenbank ausgewertet.



Die Immobilienpreise in Duderstadt sind nach einer LBS-Analyse von Empirica-Daten gesunken.

Foto: (Symbolbild): Rüdiger Franke

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025 sei der Preis damit um acht Prozent gesunken, erklärt LBS-Gebietsleiterin Jasmin Wulf. Auch im Vergleich zu Angeboten in der Region seien Häuser in Duderstadt noch günstig: „Im Kreis Göttingen lag der mittlere Preis bei 269.000 Euro“, ergänzt sie. Entscheidend für den Wert einer Immobilie sei neben der Lage immer stärker die Energiebilanz, so Wulf. Der Grund: Zunehmend kommen Objekte der 60er- bis 80er-Jahre auf den Markt. Zwar müssen Käufer laut neuem Gebäudemodernisierungsgesetz nicht mehr sofort investieren. Dennoch rechneten

sie die perspektivischen Kosten für die energetische Sanierung mit ein – und das schlage sich im Kaufpreis nieder. Wulf rät Verkäufern dazu, dies auch bei ihren Preisvorstellungen zu berücksichtigen. „Nähern sich die Gebraucht-preise zu sehr dem Neubau an, entscheidet sich der Käufer möglicherweise gleich für den Neubau, der deutlich niedrigere Betriebskosten hat.“ Ein neu

gebautes, freistehendes Einfamilienhaus koste im Kreis Göttingen derzeit durchschnittlich 415.000 Euro. „Durch die alternde Bevölkerung und immer mehr Single-Haushalte sind auch gebrauchte Wohnungen gefragt“, sagt Wulf. Bei einer Größe von 80 Quadratmetern lägen die Preise in Duderstadt im ersten Halbjahr bei durchschnittlich 193.100 Euro. Pro Quadratmeter sind das 2.410 Euro. „Die Bandbreite reicht von 2.000 bis 2.550 Euro.“ Der mittlere Vergleichswert im Kreis Göttingen liegt bei 2.440 Euro. Trotz der hohen Kosten, die der Kauf einer Wohnung oder eines Hauses verursache, entschieden sich weiterhin viele dafür, so die Gebietsleiterin der Bausparkasse. Dies liege auch darin begründet, dass die Mieten derzeit deutlich stiegen als die Immobilienpreise. „Die neue Herausforderung ist das Eigenkapital, das in der Regel 20 Prozent des Anschaffungspreises betragen sollte – bei 230.000 Euro für ein gebrauchtes Eigenheim in Duderstadt also rund 46.000 Euro“, so Wulf.

NE

Abenteuer für kleine Künstler

Ferien-„Seifenwerkstatt“ für Kinder im Alter ab sechs Jahren

DUDERSTADT. Handwerklich interessierte kleine Schöpfer bedeutender Hygienemittel im Alltag können sich während der Ferien in der „Seifenwerkstatt“ der Caritas fortbilden. Das Team des Familienzentrums im Inklusions Campus veranstaltet am Donnerstag, 22. Oktober, von 9 bis 14 Uhr eine Art Vorwarschgang. Eltern und Großeltern sowie Interessierte, „sofern sie auch ein Kind anmelden und mitbringen“, sind willkommen. Eine zusätzliche Kinderbetreuung für

unbegleitete Kinder werde ab 8.30 und nach der „Seifenwerkstatt“ bis 14.30 Uhr angeboten. Teilnehmerinnen und Teilnehmer könnten ihre eigene Seife produzieren und die passende Verpackung gestalten. Der Einsatz in der „Seifenwerkstatt“ kostet 25 Euro pro Person und beinhaltet das Mittagessen. Anmeldungen nimmt das Team per E-Mail an familienzentrum@caritas-suedniedersachsen.de und unter 0 55 27 / 98 13-902 entgegen.

CPS / SKI

Apfelannahme

Gute Äpfel gegen frischen Saft



Wir nehmen jede Menge frische und reife Äpfel zum Lohnmosten an:

Ab 15.09.



Flarichsmühle Handel Lücke KG,
Flarichsmühle, 99735 Kleinwechungen
Tel. 036335 - 40797

Annahmezeiten: Dienstag bis Freitag 15.00 – 17.30 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

CREYDT Fruchtsaft GmbH | Am Burgberg 14 | 37586 Dassel
Tel.: 05564 96160 | www.creydt-fruchtsaft.de/lohnmost



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

WEITERE BERUFSFELDER

Dein Job in Göttingen-Eichsfeld

lokalboten.de
 #1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Ebergötzen
- Holzerode
- Fuhrbach
- Mingerode
- Nesselröden

 Heute eingestellt,
 morgen zugestellt

 Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
 Wähle aus den besten Zustelljobs
 deiner Region den aus,
 der zu dir passt!

 jetzt.bewerben@lokalboten.de
 Hotline: 0800 1234 399
 (kostenfrei)


IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENKAUF-
GESUCHE

HÄUSER

 Familie sucht ein Haus zum Kauf,
 bevorzugt in Gieboldehausen / Rüders-
 hausen, Rhumspringe oder
 Umgeb. ☎ (0170) 1050700. Wir freuen
 uns über jedes Angebot.

MIETANGEBOTE

4 ZIMMER /
GROSSWOHNUNGEN
 Nesselröden, 4ZKB, Gäste-WC, EBK,
 100m², Park., Terr., Garten, Garage,
 zum 01.10.26 zu verm., ☎ 05527/71246

JOHANNITER
Johanniter-Kliniken

**Vermächtnis
mit Herz**

Ihr Erbe. Ihre Geschichte. Ihr Wunsch.
Gemeinsam Werte sichern,
Zukunft gestalten.

Jetzt starten!

NABU

Seltener Moorbewohner
sucht feuchten Grund in
sonniger Lage zwecks WG.
Tel.: 030.284984-1574

Helfen Sie mit einer
Moor-Patenschaft!

Moore sind echte Klima-
schützer. Bewahren Sie
mit uns diese Lebensräume
und ihre Bewohner!

NABU.de/moor-pate
E-Mail: paten@NABU.de

Eine Patenschaft können Sie
auch verschenken!

THW STIFTUNG

Helfen Sie Helden!

Stärken Sie mit Ihrem
Testament den Zivil- &
Katastrophenschutz.

Technisch. Helfen.
Weltweit.

Die Stiftung THW
unterstützt die rund 88.000
ehrenamtlichen
THW-Helferinnen und -Helfer
mit technischer Spezialaus-
stattung für die Einsätze.

Auf diese Weise sind sie im
Fall von Naturkatastrophen
und Unglücksfällen
bestmöglich ausgerüstet
und können jederzeit in
Deutschland und weltweit
für Menschen in Not da sein.

Stiftung Technisches Hilfswerk
stiftung-thw.de/testament
030 - 288 769 825

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus
Fahrzeug-
Ankauf

PKW · LKW · Transporter · Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200

21194501_001826

MOTORRÄDER /
ZWEIRÄDER
 Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitz-
mäher gesucht. Auch defekt.
☎ 05121/2068883
WOHNMOBILE /
-WAGEN
 Falko sucht Wohnmobil/Wohnwagen.
☎ (0170) 1050700

 Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.
Regelmäßig spenden –
Nachhaltig Zukunft
sichern
 Spendenkonto
DE47 3708 0040 0240 0030 00

Help

www.help-ev.de

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Firma Wagner kauft an:

 alte u. neue Pelzmäntel, alte Möbel,
 Silberbestecke, Porzellan, Kroko- u.
 Lederhandtaschen, Taschenuhren,
 Zinngeschirr, Fotoapparate, Musik-
 instrumente, Militaria, Schmuck aller
 Art, seriöse Abwicklung. Hausbesuche
 nach Terminabsprache. Bitte alles
 anbieten! ☎ 0551/89025827 oder
 0159/01702497

GARTEN

Gartenarbeit Aller Art

 HECKEN WIEDER PERFEKT IN FORM
 Professioneller Heckenformschnitt &
 Strauchschnitt Beearbeitung /
 Rasenschnitt inklusiver Entsorgung
 Sauber • Schnell • Zuverlässig
 Jetzt unsere Sommer-Aktion sichern!
 ☎ 0151 24903060

 Biete Gartenarbeiten wie Hecken-
 /Strauchschnitt, Beetpflege, Rasen
 mähen u.v.m. ☎ 0176/25852931

 Biete Gartenarbeit inkl. Entsorgung
☎ 01 70/76 66 634

LANDWIRTSCHAFT

 10 Srm Brennholz Buche Eiche 720€
 25-30 cm inkl. Lief. ☎ 0176 6268 1914
KUNST- UND
SAMMLERMARKT
 Büchnarr kauft einzelne Titel oder
 ganze Sammlungen. Themen:
 Weltkriege, Geschichte 1918 - 1945,
 Philosophie. ☎ 05641/7487784

TIERMARKT

 Vogel- & Kleintiermarkt, 12. September
 An- und Verkauf, Futter und Zubehör
 Südbahnhofstraße 43, Witzzenhausen
 8-12 Uhr. ☎ (05542) 7 29 85 Info
BEKANNTSCHAFTS-
ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

 W, 66, verwitwet.
 Neuer Anfang, echtes Leben und
 wieder mehr lachen. Herz und Humor
 inklusive, vielleicht mit Dir an meiner
 Seite. ☎ zukunfts2@t-online.de

ER SUCHT SIE

 Symp., attrakt., Dipl. Ing., 1.85m,
 Naturliebhaber, reist, tanzt und radelt
 sehr gern, sucht liebe, attraktive Sie, zw.
 60 und 69 J., Zuschriften B.m.B., nur
 Handynummer. ☎ Z 252429

 Hilfe, die
 ankommt.

 Gemeinsam helfen.
 Vor Ort und weltweit.

 Jetzt spenden!
 drk.de/spenden

hallo
 wochenende

erscheint jeden Samstag

Impressum

 Verlag:
 Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
 Wiesenstr. 1 • 37073 Göttingen
 anzeigen@hallo-eichsfeld.de
 www.hallo-eichsfeld.de

 Preisliste:
 gt.mediadaten.online/anzeigenblaetter

 Anzeigenschluss
 für gestaltete Anzeigen:
 Mittwoch 10.00 Uhr

 Kundenservice:
 ☎ 05 51 / 270 49 001

 Geschäftsstelle:
 Marktstraße 9 • 37115 Duderstadt

 Beilagedisposition:
 beilagen.wochenblatt@mdsack.de

 Redaktion:
 Stefanie Arndt

 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Axel Poelen

 Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
 Lars Mietzner

Druck:

 Druckzentrum Niedersachsen
 Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:

WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

 Leserbriebe
 Anonyme Zuschriften werden nicht
 veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller
 Adresse versehen und vom Einsender
 unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich
 Kürzungen unter Berücksichtigung der
 presserechtlichen Verantwortung vor. Für
 unverlangt eingesandte Manuskripte
 übernehmen wir keine Gewähr.

 Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und
 Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und
 Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die
 Übernahme und Verwendung bedarf der
 schriftlichen Zustimmung.

 Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen
 Anzeigen oder Änderungen übernimmt der
 Verlag keine Gewähr.

 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz
 des Verlages. Im Falle höherer Gewalt sind alle
 Ansprüche ausgeschlossen.

 Falls Sie dieses Produkt nicht mehr
 erhalten möchten, bitten wir Sie, einen
 Werbeverbotsaufkleber mit dem
 Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen
 Zeitungen« an Ihrem Briefkasten
 anzubringen.
 Weitere Informationen finden Sie auf
 dem Verbraucherportal
 www.werbung-im-Briefkasten.de

34357302_001825

Schülerjob gesucht?

Zeitung
austragen
&
Geld
verdienen

Komm zu uns!

bewerben und arbeiten bei der
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

freie Gebiete:
Duderstadt-
Seeburg
Rhumspringe
Krebeck
Rollshausen
Duderstadt
Brochthausen
Duderstadt-
Fuhrbach

einfach bewerben:
online oder
über WhatsApp

hallo WOLFSBURG
wochenende

abfallzweckverband
SÜDNIEDERSACHSEN

Der Abfallzweckverband Südniedersachsen sucht, möglichst
zum 01.10.2026, unbefristet

eine*n Elektroniker*in (m/w/d)
(Entgeltgruppe 6 TVöD).

Die vollständige Ausschreibung finden Sie im Internet auf der
Seite www.as-nds.de unter Stellenangebote.

Sofern Sie keinen Zugriff auf das Internet haben, können Sie
den vollständigen Ausschreibungstext im Verwaltungsgebäude
des Abfallzweckverbandes Südniedersachsen, Auf dem
Mittelberge 1, 37133 Friedland, erhalten oder telefonisch unter
der Rufnummer 05504 93793 0 anfordern.

Hinweis: Die Bewerbungsfrist endet am **15.09.2026**.

**Vermächtnis
mit Herz**

Ihr Erbe. Ihre Geschichte. Ihr Wunsch.
Gemeinsam Werte sichern,
Zukunft gestalten.

Jetzt starten!

JOHANNITER
Johanniter-Kliniken

Unterstützen Sie die Menschenrechte mit Ihrem Testament.
Geben Sie Ihre Überzeugungen und Werte weiter
und verändern damit etwas zum Guten.

Bestellen Sie jetzt unseren Ratgeber
www.amnesty.de/inzukunft

AMNESTY INTERNATIONAL

**TIERSCHUTZ
HAT ZUKUNFT
MIT IHREM
TESTAMENT**

Deutscher Tierschutzbund e.V.
Nadine Naoumi
0228 60496-512
testament@tierschutzbund.de

Noch mehr Jobs
in und um Hannover
finden Sie hier:
www.jobsfuerniedersachsen.de

**Jobs für
NIEDERSACHSEN**

Gitter-
bastel-
rätsel

Trage die passenden
Begriffe zu den Bil-
dern in das Gitter ein.

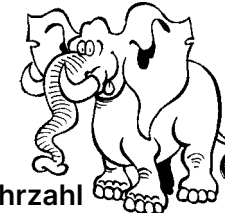


B

Mehrzahl



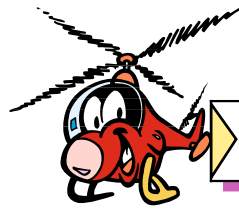
A



Mehrzahl



C



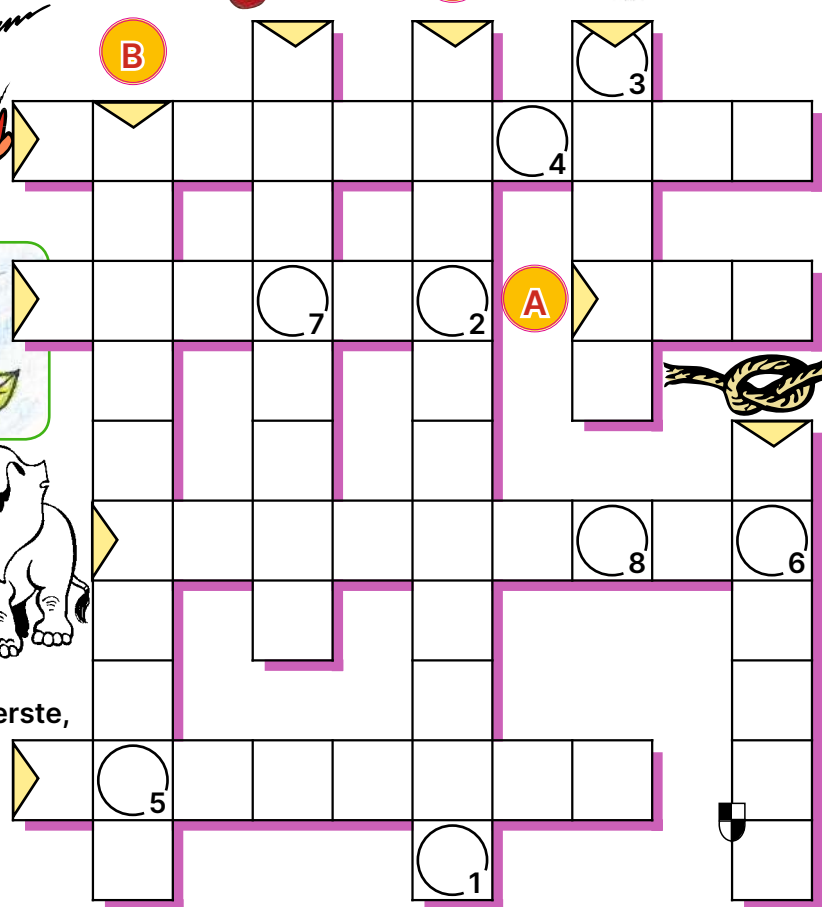
B



C



C



1 2 3 4 5 6 7 8

Roggen, Gerste,
Weizen = ?

1 2 3 4 5 6 7 8

BINOXXO

Fülle die leeren Kästchen mit O und X. Es dürfen nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende X oder O in einer Zeile oder Spalte erscheinen. In jeder Zeile und jeder Spalte müssen O und X gleich oft vorkommen.

O									
	O			O					O
O			X		O				
		O							
X			X		X	X		X	
				X	O		X	X	
	O	X		O			X		
O	X					X		O	
X	O		O	O		X		X	O
				X				X	

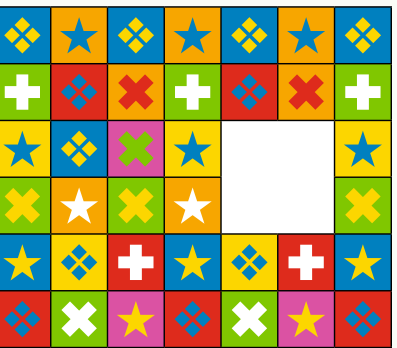
SUDOKU

Fülle das Diagramm mit den Zahlen 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Feld nur einmal vorkommen.

	6		5	7		3		9
1	8	9					4	5
7			9		8			2
		6		5			2	3
		3	4	2		5		
		7	8	6	3	4		
			2	8	4			6
6	9							
2				9	6		5	4

Genau geschaut

Welches Teil (A bis C) ersetzt das fehlende Stück?



A



B



C



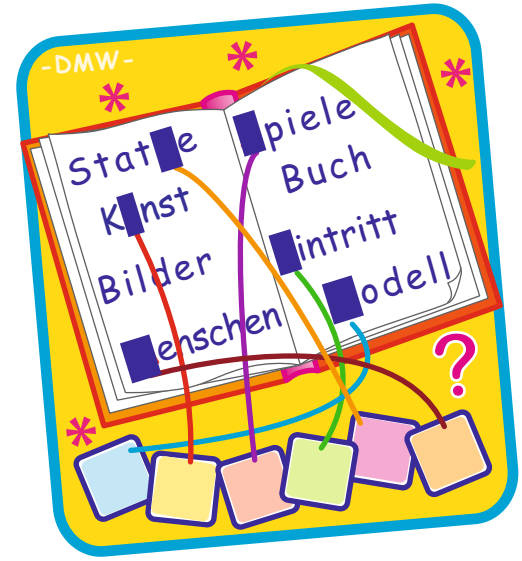
Kinder-
Ratespaß

Bilderrätsel

Trage die einzelnen Begriffe in die weißen Kästchen ein. Die Buchstaben der dunkelgrün gerahmten Kästchen ergeben, von oben nach unten gelesen, das Lösungswort.

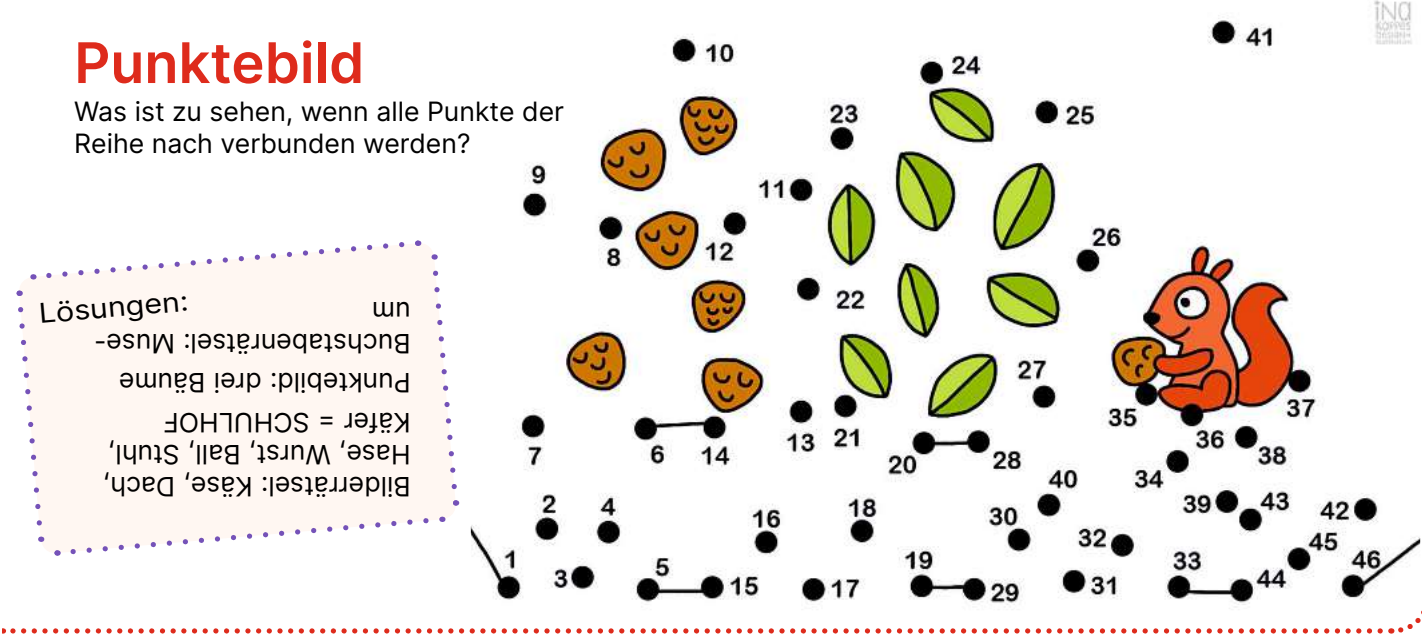
**Buchstaben-
rätsel**

Trage die fehlenden Buchstaben unten in die Kästchen ein, dann ergibt sich ein Lösungswort.



Punktebild

Was ist zu sehen, wenn alle Punkte der Reihe nach verbunden werden?



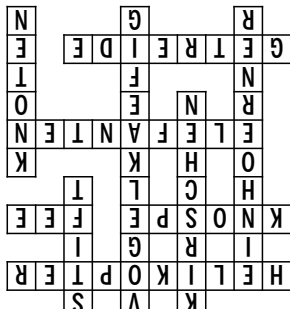
Lösungen:

um Buchstabenrätsel: Muse-
Punktebild: drei Bäume
Käfer = SCHULHOF
Hase, Wurst, Ball, Stuhl,
Bilderrätsel: Käse, Dach,

AUFLÖSUNGEN

In den meisten (nicht in allen) Rätseln gilt:
ß=ss, ä=ae, ö=oe, ü=ue.

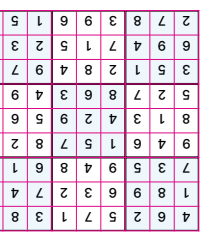
Gitterbastelrätsel:



Teil B
Genau geschaut:

(1-8) GESPENST

SUDOKU:





Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Bodo Wartke kommt 2026 und 2027

VERLOSUNG: Schönen Guten A-Band / Vorverkaufsstart: Wunderpunkt

GÖTTINGEN. Am Samstag, 12. September, ist Bodo Wartke mal wieder zu Gast in Göttingen. Um 20 Uhr legt er mit der Schönen Guten A-Band los. Für das Konzert sind fast alle Tickets weg. Wer noch dabei sein möchte, muss schnell sein und Glück haben.

Es gibt aber zwei gute Nachrichten: Unsere Leser können Karten für den 12. September gewinnen. Und: Das nächste Göttinger Bodo Wartke-Konzert ist bereits im Vorverkauf.

Bodos Wartkes Zusammenarbeit mit der Schönen Guten A-Band, seiner dreiköpfigen Begleitband, währt nun schon mehr als zehn Jahre. Unter dem Motto „In guter Begleitung“ trafen die vier Musiker in den vergangenen Jahren immer wieder aufeinander und so entstand ein Repertoire, in dem zum einen Wartkes Lieder durch die Band-Arrangements neue Facetten gewinnen und zum anderen exklusive Kompositionen erklingen, die es so nur im Band-Arrangement gibt.

Den feinen Sprachwitz und das virtuose Klavierspiel von Bodo Wartke kann man das nächste Mal am Samstag, 17. April 2027, um 20 Uhr in der Göttinger Stadthalle erleben. In seinem siebten Klavierkabarettprogramm „Wunderpunkt“ empfiehlt sich der Musiker und Kabarettist dann als Geschichtenerzähler, der dem Alltag mit all seinen Ungereimtheiten die absurd komischen Begebenheiten ablauscht und sie im doppelten Wortsinn verdichtet. Bodo Wartke wirft sprach- und

wortakrobatisch einen Blick auf die Phänomene des Miteinanders. Dabei schöpft er aus dem reichhaltigen Fundus der deutschen Sprache und hebt mit feinem Gespür so manchen Wortschatz. Die Karten hierfür sind auch bereits im Vorverkauf an allen bekannten Stellen.

Wer zwei Tickets für den Auftritt am 12. September gewinnen möchte, kann bis zum 8. September auf Instagram @extratip_goettingen teilnehmen (oder QR-Code scannen). **STAR**



Endgültig berühmt geworden mit Barbaras Rhabarberbar und auch in Göttingen stets ausverkauft: Bodo Wartke.

Foto: Sven A. Hagolani



Fackelritt und Teufelswerk

Der Tierpark Sababurg lädt an diesem Wochenende zu seinem 18. Mittelalterlichen Spectaculum ein

HOFGEISMAR. Der Tierpark Sababurg lädt am Samstag und Sonntag, 5. und 6. September, zum mittlerweile 18. Mittelalterlichen Spectaculum ein. Vor der Kulisse des kulturhistorischen Mauerparks unterhalb der Sababurg erwartet die Besucherinnen und Besucher Geschichte, Musik und lebendiges Markttreiben.

Über 150 Aussteller schlagen ihre Lager auf und errichten Stände. Es gibt Schaukämpfe mit Blankwaffen, ein Ritterturnier, ein mittelalterliches Lagerleben und zahlreiche Mitmachangebote für Groß und Klein. Am Samstag stehen ein spektakuläres Ritterturnier auf Pferden, eine Vorführung der Senner-Pferde sowie ein abendlicher Fackelritt auf dem Programm. Auf der Bühne stehen an beiden Tagen die beliebten Mittelalterbands Tarranis und Saltatio Draconum. Eine Stelzenläuferin und das Feuerkünstler-Duo

Spiral sorgen für Unterhaltung. Fire setzt mit einer spektakulären Feuershow am Abend den glanzvollen Schlusspunkt. Die kleinen Gäste können auf dem hölzernen Kinderkarussell Runden drehen, sich mit Mut und Geschick dem „Teufelswerk“ stellen, Wikingerschiffe angeln, historische Spiele ausprobieren oder beim Korbflechten und Specksteinschnitzen kreativ werden.

BESUCHER-INFO

Beim Mittelalterlichen Spectaculum gelten die regulären Eintrittspreise des Tierparks. Alle Informationen und Preise findet man auf www.tierpark-sababurg.de. Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung. Hunde dürfen angeleint mitgebracht werden. Am Samstag ist von 10 bis 22 Uhr Spectaculum, am Sonntag von 10 bis zum Abschlusskonzert um 18 Uhr. **STAR**



Zwei Ausnahme-Gitarristinnen

Vorverkauf für die 24. Göttinger Gitarrennacht läuft – Peter Funk lädt ins Alte Rathaus ein

GÖTTINGEN. Am Samstag, 26. September, um 19.30 Uhr findet im Alten Rathaus Göttingen die nunmehr 24. Göttinger Gitarrennacht statt. Die Tickets gibt es ab sofort in der Tourist Information am Gänseliesel, per Mail über peterfunk@freenet.de oder an der Abendkasse (so weit noch verfügbar).

Gastgeber Peter Funk (Bild rechts) wird den Abend mit einer Mischung aus Blues und Südseemelodien eröffnen und dann zwei Ausnahme-Gitarristinnen die Bühne überlassen.

Julia Schüller (Foto Mitte) ist eine junge Klassikgitarristin aus Berlin, die sich unter dem Motto „From classical Roots to global Sounds“ intensiv mit Folklore aus der Türkei, Kurdistan oder auch Brasilien auseinandersetzt. Kerstin Blodig ist die eine Hälfte des Duos Kelpie. Die andere



Foto: Göttinger Gitarrennacht

ist ihr Partner und zweimaliger Gast auf der Gitarrennacht, Ian Melrose, dieses Duo sollte eigentlich vor zwei Jahren auf der

Gitarrennacht spielen, Kerstin musste aber aus gesundheitlichen Gründen absagen. Jetzt kommt sie als Solistin. Die Nor-

wegerin ist eine hervorragende Sängerin und Gitarristin mit Wurzeln tief in der skandinavischen Folklore. Sie ist aber auch

in der keltischen Musik zu Hause, spielt unter anderem bei Tal-king Water und Norland Wind. **STAR**



Doc Caro kommt in die Stadthalle Göttingen.
Foto: Boris Breuer

Eine Extra-Dosis Humor

Doc Caro kommt im Oktober nach Göttingen – Freikarten zu gewinnen!

GÖTTINGEN. Gesetzlich oder privat? Ganz egal: Bei der Live-Show von Doc Caro am Donnerstag, 29. Oktober, um 20 Uhr in der Stadthalle Göttingen sollen alle die beste Versorgung bekommen. Unsere Leser können dreimal zwei Tickets gewinnen.

Carola Holzner wurde während der Pandemie zum Social-Media-Star und klärt als Doc Caro auch im Fernsehen auf. Die Ärztin nimmt ihre Gäste mit in die Welt der Medizin, klärt für alle

verständlich auf und das mit einer Extradosis Humor. Schließlich ist Lachen gesund. Ist Zucker wirklich so gefährlich? Warum brauchen wir sieben Meter Darm? Und sind wir ohne Gallenblase vielleicht glücklicher? – Fragen, die Doc Caro auf ihre unnachahmliche Art beantwortet. Und ja, ein gebrochenes Herz gibt es wirklich. Aber wer klebt es eigentlich wieder zusammen? Versprochen ist ein Abend, der schlauer, glücklicher und vor allem gesünder macht. Die Karten

für diesen Abend gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

VERLOSUNG

Unsere Leser können dreimal zwei Freikarten gewinnen. Wer sein Glück versuchen möchte, schreibt eine Mail mit dem Betreff Doc Caro an gewinnen@extratip-goettingen.de. Bitte Namen und Absenderadresse nicht vergessen! Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **STAR**

Klosternacht mit Feuerkunst und kaltem Kaffee

FREDELSLOH. Rund um die Klosterkirche in Fredelsloh findet am heutigen Samstag, 5. September, von 17 bis 21.30 Uhr zum zweiten Mal eine Klosternacht mit viel Programm statt.

Angeboten werden Kirchenführungen, Live-Musik, Klang-Meditationen, ein ausgeräumtes Hauptschiff, ein Labyrinth in der Apsis, Feuer zum Brennen von Keramik im Feuergarten des Ausstellungs- und Aktionshau-

ses „Keramik.um“ und vieles mehr. Zum späteren Abend laden die Organisatoren zum gemeinsamen Feiern ein. Für eine sommerlich-heitere Stimmung wird Kalter Kaffee, ein Lied-Kabarett aus Erfurt, sorgen. Am Abend tritt auch der Göttinger Feuer-Artist Bernd van Werven unter der großen Linde auf. Es gibt einen musikalischen Abendsegen in der Klosterkirche, begleitet von einer Klarinetistin. **STAR**

Eulenfest feiert Jubiläum mit drei Promi-Stargästen

EINBECK. Das Einbecker Eulenfest gilt mit rund 100.000 Besuchern und einem großen Programm als das größte Stadtfest Südniedersachsens. Von Freitag, 9. Oktober, bis Sonntag, 11. Oktober, findet es in diesem Jahr zum 50. Mal statt. Erwartet werden drei besondere Stargäste.

Auf rund 26.000 Quadratmetern Veranstaltungsfläche sind auf fünf Bühnen mehr als 40 Künstlerauftritte geplant – außerdem etwa 150 Stände und Fahrgeschäfte. Bei der Eulenfest-Verlosung gibt es unter anderem ein Auto (den „Eulenflitzer“) und ein E-Bike zu gewinnen. Los geht es mit dem diesjährigen Musikprogramm am Freitag auf der Hauptbühne mit der Anten-

ne-Niedersachsen-Party und DJ Sven Stelter. Das Highlight des Eulenfests 2026: Zum Jubiläum tritt am Sonntag ein besonderes Stargäste-Trio auf dem Marktplatz auf: Lucas Cordalis, Joeli-na Drews und Achim Petry. Die Söhne und die Tochter von Costa Cordalis, Wolfgang Petry und Jürgen Drews, die in Einbeck schon selbst auf der Bühne standen, werden für Stimmung sorgen. Am Samstag sorgt zudem herrH (bekannt vom KIKa) bei einem Kinder-Mitmach-Konzert für Stimmung bei den kleinen Gästen. Rockig wird es auf der Jimie-Bühne am Möncheplatz mit Rostfrei, der Band von Guano-Apes-Drummer Dennis Poschwatta, Florian Grey und vielen Bands mehr. Mehr Infos auf www.einbeck-tourismus.de. **STAR**



Promi-Trio zum Eulenfest-Jubiläum (v.l.): Lucas Cordalis, Joeli-na Drews und Achim Petry.
Foto: AEOY

Museumsnacht in Kassel

KASSEL. Rund 50 Museen, Galerien und Kulturinstitutionen von Kunst und Geschichte über Naturwissenschaft und Technik bis hin zu Literatur und Musik öffnen am heutigen Samstag in Kassel ihre Türen. Von 17 bis 1 Uhr ist Kasseler Museumsnacht.

Mit dem entsprechenden Ticket erhält man nicht nur Eintritt in alle teilnehmenden Institutionen, es berechtigt auch zur kostenlosen Fahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr ab 9 Uhr bis Betriebsschluss. Erhältlich ist

es in der Caricatura, im Fridericianum, in der Grimmwelt, der Neuen Galerie, im Schloss Wilhelmshöhe, im Stadtmuseum, dem Technik-Museum sowie in der Tourist Information in der Wilhelmstraße 23 und dem Kassel Service Point bei Galeria in der Oberen Königsstraße 31.

Einen mehrsprachigen Flyer kann man sich bei www.museumsnacht.kassel.de kostenfrei herunterladen. Hier gibt es auch viele weitere Informationen zur Museumsnacht. **STAR**



Tipps & Termine vom 5. bis 12. September

Samstag 05.09.

Kino

Lumière: 15.00 Meister Eder und sein Pumuckl, 17.30 A Sad and Beautiful World, 20.00 Staatsschutz Méliès: 17.30 Der Spaziergang nach Syrakus, 20.00 Vaterland

Live-Musik/Party

15.00 St. Nikolaus Zentrum Tiftlingerode: Open Air mit Brass & Drum, den Eichenbergern u.a. 16.00 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: Jubiläumskonzert der Eichsfelder Musikschule 17.00 St. Paulus Göttingen: Vokal-Ensemble E-Moll: „Auf das Leben!“ 17.00 St. Johannis Göttingen: KlangRaum mit Duruflé-Requiem (u.a. mit dem Han-risch-Ensemble) 19.00-1.00 Einbeck div. Locations: Music-Night, Eintritt frei 19.00 St. Martini Adelebsen: Kammerchor der Universität Göttingen, „Advanced Democracy“ 19.00 Welfenschloss Hann. Münden: Miriam Hanika „*innenleben“ (Oboistin/Singer-Songwriterin) 19.30 Studio Klawunn, Herberhausen: Treets, Perlen der Rock- und Popgeschichte 20.00 Old Sabri's Pub, Duderstadt: Andreas Leinemann (Singer/Songwriter) 20.15 Apex: Jazzfieber feat. Mariam Lazizi 21.00 Musa: 40+ Beatz (Tanzvergnügen für Erwachsene) 21.00 Kulturbahnhof Uslar: Rock gegen Rheuma mit DJ Albi 22.00 Exil: *wirsinddienacht (Rock, Pop, Indie, Alternative) 23.00 EinsB: Golden Bunny MC 23.00 Savoy: After Hour Society, Club-Festival

Theater/Comedy

17.00 St. Jacobi Osterode: Musical „Die drei ??? Kids: Die Musikdiebe“ 18.00 Waldbühne Bremke: Cinderella 18.00 Werkraum Stresemannstraße 24c: „The craftly uncanniness behind the semblance of things“ von Meggie Blankschyn & „inBetween“ von bluemindcollective (zeitgenössischer Tanz) 19.00 Museum Schloss Fürstenberg: Poetry Slam „Zeilen-UmBruch“ 19.45 DT: neunzehnhundert-zweiundvierzig MemoRails Göttingen 19.45 DT: Welcome to Schöny – please get the fuck out! (Komödie) 20.00 Treffpunkt Altes Pfarrhaus Eddigehausen: Theatergruppe stille hunde mit „Hammerschlag und Muffensausen – Heimwerkertragödien“ 20.00 JT: Achtsam morden durch bewusste Ernährung (nach dem Roman von Karsten Duse) 20.00 Probonio Arena Kassel: Sascha Grammel, „Wünsch Dir was“ (Puppen-Comedy) 20.15 Theater im OP: Bananza TV, Impro mit den Feindbananen (Eintritt frei)

Sonstiges/Ausflug

10.00-14.00 Stadthalle Osterode: Berufsinformationstag 11.00 ab Gäste-Info Duderstadt: klassischer Stadtrundgang, 14.30 Weibsbilder & Frauenzimmer - aus dem Leben der Maria Zinke (Stadtführungen) 11.00 ab Tourist-Information Northeim, am Münster 6: Feuerbrünste in Northeim (Stadtführung) 11.00 Gut Herbigshagen, Duderstadt: Landwirtschaftliche Hofführung 11.00 und 14.30 ab Marktplatz Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte“ 11.30 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen in der Kinderbibliothek 11.30 und 15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänselesel, 11.00 Around the Gänselesel (Stadtführung)

13.00 ab Touristinfo Osterode an der Stadtmauer: Pikante Enthüllungen, Geheimnisse und Anekdoten – Stadtgeflüster mit Notarius Schellschläger (Erlebnisführung) 14.00 ab Parkplatz Blockheizkraftwerk Pionierstraße Hann. Münden: Pilzesammeln mit Sachverständigen 14.00 Forum Wissen: Lightpainting mit Fotograf Karsten Knigge (Kreativangebot, ab 16) 14.00 ab Haltestelle Groner Tor/Hirtenbrunnen: Bronze. Charme und Tradition – 125 Jahre Zeitreise mit dem Gänselesel (Stadtführung mit Museumsbesuch und Weinverkostung) 14.00 Kaiser-Friedrich-Turm Einbeck: Führung 15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens 17.00-21.30 Klosterkirche Fredelsloh: Kloster nacht, Spätsommerfest mit Feuer-Artistik und Lied-Kabarett

14.00 ab Parkplatz Blockheizkraftwerk Pionierstraße Hann. Münden: Pilzesammeln mit Sachverständigen 14.00 ab Haltestelle Groner Tor/Hirtenbrunnen: Bronze. Charme und Tradition – 125 Jahre Zeitreise mit dem Gänselesel (Stadtführung mit Museumsbesuch und Weinverkostung) 14.00 Kaiser-Friedrich-Turm Einbeck: Führung 15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens 17.00-21.30 Klosterkirche Fredelsloh: Kloster nacht, Spätsommerfest mit Feuer-Artistik und Lied-Kabarett

14.00 ab Haltestelle Groner Tor/Hirtenbrunnen: Bronze. Charme und Tradition – 125 Jahre Zeitreise mit dem Gänselesel (Stadtführung mit Museumsbesuch und Weinverkostung) 14.00 Kaiser-Friedrich-Turm Einbeck: Führung 15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens 17.00-21.30 Klosterkirche Fredelsloh: Kloster nacht, Spätsommerfest mit Feuer-Artistik und Lied-Kabarett

14.00 ab Haltestelle Groner Tor/Hirtenbrunnen: Bronze. Charme und Tradition – 125 Jahre Zeitreise mit dem Gänselesel (Stadtführung mit Museumsbesuch und Weinverkostung) 14.00 Kaiser-Friedrich-Turm Einbeck: Führung 15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens 17.00-21.30 Klosterkirche Fredelsloh: Kloster nacht, Spätsommerfest mit Feuer-Artistik und Lied-Kabarett

14.00 ab Haltestelle Groner Tor/Hirtenbrunnen: Bronze. Charme und Tradition – 125 Jahre Zeitreise mit dem Gänselesel (Stadtführung mit Museumsbesuch und Weinverkostung) 14.00 Kaiser-Friedrich-Turm Einbeck: Führung 15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens 17.00-21.30 Klosterkirche Fredelsloh: Kloster nacht, Spätsommerfest mit Feuer-Artistik und Lied-Kabarett

14.00 ab Haltestelle Groner Tor/Hirtenbrunnen: Bronze. Charme und Tradition – 125 Jahre Zeitreise mit dem Gänselesel (Stadtführung mit Museumsbesuch und Weinverkostung) 14.00 Kaiser-Friedrich-Turm Einbeck: Führung 15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens 17.00-21.30 Klosterkirche Fredelsloh: Kloster nacht, Spätsommerfest mit Feuer-Artistik und Lied-Kabarett

14.00 ab Haltestelle Groner Tor/Hirtenbrunnen: Bronze. Charme und Tradition – 125 Jahre Zeitreise mit dem Gänselesel (Stadtführung mit Museumsbesuch und Weinverkostung) 14.00 Kaiser-Friedrich-Turm Einbeck: Führung 15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens 17.00-21.30 Klosterkirche Fredelsloh: Kloster nacht, Spätsommerfest mit Feuer-Artistik und Lied-Kabarett

14.00 ab Haltestelle Groner Tor/Hirtenbrunnen: Bronze. Charme und Tradition – 125 Jahre Zeitreise mit dem Gänselesel (Stadtführung mit Museumsbesuch und Weinverkostung) 14.00 Kaiser-Friedrich-Turm Einbeck: Führung 15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens 17.00-21.30 Klosterkirche Fredelsloh: Kloster nacht, Spätsommerfest mit Feuer-Artistik und Lied-Kabarett

14.00 ab Haltestelle Groner Tor/Hirtenbrunnen: Bronze. Charme und Tradition – 125 Jahre Zeitreise mit dem Gänselesel (Stadtführung mit Museumsbesuch und Weinverkostung) 14.00 Kaiser-Friedrich-Turm Einbeck: Führung 15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens 17.00-21.30 Klosterkirche Fredelsloh: Kloster nacht, Spätsommerfest mit Feuer-Artistik und Lied-Kabarett

Sonntag, 06.09.

Kino

Lumière: 15.00 Meister Eder und sein Pumuckl, 17.30 Staatsschutz, 20.00 A Sad and Beautiful World (OmU) Méliès: 17.30 Vaterland, 20.00 Der Spaziergang nach Syrakus

Live-Musik/Party

14.00 - 18.00 Stadtpark Duderstadt: Dancing Afternoon 14.00 Gaußturn-Kiosk auf dem Hohen Hagen, Dransfeld: Thiesvenjalex (Singer/Songwriter/Indie-Folk) 18.00 Torhaus Galerie Göttingen: The Best of Boogie, Blues, Ragtime & Swing mit Joe Pentzlin und Gregor Kilian 11.00 Bürgerhaus Bovenden: Matinée-Lesung des Autorenkreises Plesse mit Musik 15.00 Waldbühne Bremke: Cinderella 15.30 Bovenden, Am Korbhofe 6: Lesungen mit Karin Hartwig (Gedichte und Geschichten in allen Farben) und Harald Gröhrler (humorvolle Geschichte „Interessantes Alter“) 16.15 Theater im OP: Bananza TV, Impro mit den Feindbananen (Eintritt frei) 18.00 Werkraum, Stresemannstraße 24c: „The craftly uncanniness behind the semblance of things“ von Meggie Blankschyn & „inBetween“ von bluemindcollective – Doppelabend Zeitgenössischer Tanz

Schlagersängerin
Claudia Jung tritt am
11. September im
Eichsfelder
Kulturhaus auf.
Foto: Guido Karp



Montag, 07.09

Kino

Lumière: 17.30 A Sad and Beautiful World, 20.00 Staatsschutz Méliès: 17.30 Der Spaziergang nach Syrakus, 20.00 Vaterland

Live-Musik/Party

19.00 Exil: Swing-A-Round (Lindy Hop, Swing, Charleston und Boogie), Eintritt frei 21.00 Nörgelbuff: Houseband spielt Funk, Rock, Soul, Jazz, Blues und Pop 11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet, 11.30 Kunstwerk des Monats „Katastrophe Schiffbruch – Die Faszination am Unheil im 18. Jahrhundert“ 11.00 Forum Wissen: Rundgang durch die Räume des Wissens, 14.00 Lightpainting für Menschen ab 16 mit Fotograf Karsten Knigge 11.00 und 14.30 ab Marktplatz Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte“ 11.30 ab Tourist-Info Göttingen: 11.30 Rund ums Gänselesel, 14.00 Die Göttinger Stadtmauer – immer an der Wand entlang (Stadtführungen) 14.00 - 17.00: Erdbebenwarte Göttingen geöffnet (Herzberger Landstr. 180-182, bei Jugendhilfe Am Rohns, www.erdbebenwarte.de), kostenlose Führung um 14.00 mit Fall der 4t-Mintropkugel (um Spenden wird gebeten) 14.30 Heldenburg Salzderhelden: Burgführung 14.30 ab Alte Synagoge Einbeck, Baustraße 15a: Führung „Jüdisches Leben in Einbeck“

Dienstag, 08.09.

Kino

Lumière: 17.30 Staatsschutz, 20.00 Mehr als Gemüse Méliès: 17.30 Vaterland, 19.30 Schwestern

Live-Musik/Party

20.00 Stadthalle Osterode: Spirit of Smokie (Tribute-Show) 19.45 DT: neunzehnhundert-zweiundvierzig MemoRails Göttingen 20.15 Apex: QuerQuassler, Improvisierte Urlaubserinnerungen (Improtheater) 11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Tablet- und Smartphone-Treff 16.00 Stadtbibliothek Elliehäuser: Vorlesen für Kinder ab 4

Mittwoch, 09.09.

Kino

Lumière: 17.30 A Sad and Beautiful World (OmU), 20.00 Staatsschutz Méliès: 17.30 Der Spaziergang nach Syrakus, 20.00 Vaterland

Live-Musik/Party

20.15 Apex: Nils Kercher & Kira Kaipainen feat. Omar Barou Kouyaté, African Pulse & Nordic Space (Weltmusik) 23.00 Savoy: Mittwochs im Club 14.00-16.00 Gut Herbigshagen, Duderstadt: Expedition Wiese, Info und Anmeldung sielmann-stiftung.de

Donnerstag, 10.09.

Kino

Lumière: 17.30 Teenage Sex and Death at Camp Miasma (OmU), 20.00 Staatsschutz

Live-Musik/Party

12.15-12.30 St. Jacobi: Die Italienische Viertelstunde - 15 Minuten Renaissance-musik an der historischen italienischen Vincenzo-Ragone-Orgel von 1844 20.00 Stadion, Speckstraße: Offene Bühne mit Kreuzberg on KulTour

Montag, 07.09

Kino

Lumière: 17.30 A Sad and Beautiful World, 20.00 Staatsschutz Méliès: 17.30 Der Spaziergang nach Syrakus, 20.00 Vaterland

Live-Musik/Party

19.00 Exil: Swing-A-Round (Lindy Hop, Swing, Charleston und Boogie), Eintritt frei 21.00 Nörgelbuff: Houseband spielt Funk, Rock, Soul, Jazz, Blues und Pop 11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet, 11.30 Kunstwerk des Monats „Katastrophe Schiffbruch – Die Faszination am Unheil im 18. Jahrhundert“ 11.00 Forum Wissen: Rundgang durch die Räume des Wissens, 14.00 Lightpainting für Menschen ab 16 mit Fotograf Karsten Knigge 11.00 und 14.30 ab Marktplatz Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte“ 11.30 ab Tourist-Info Göttingen: 11.30 Rund ums Gänselesel, 14.00 Die Göttinger Stadtmauer – immer an der Wand entlang (Stadtführungen) 14.00 - 17.00: Erdbebenwarte Göttingen geöffnet (Herzberger Landstr. 180-182, bei Jugendhilfe Am Rohns, www.erdbebenwarte.de), kostenlose Führung um 14.00 mit Fall der 4t-Mintropkugel (um Spenden wird gebeten) 14.30 Heldenburg Salzderhelden: Burgführung 14.30 ab Alte Synagoge Einbeck, Baustraße 15a: Führung „Jüdisches Leben in Einbeck“

Dienstag, 08.09.

Kino

Lumière: 17.30 Staatsschutz, 20.00 Mehr als Gemüse Méliès: 17.30 Vaterland, 19.30 Schwestern

Live-Musik/Party

20.00 Stadthalle Osterode: Spirit of Smokie (Tribute-Show) 19.45 DT: neunzehnhundert-zweiundvierzig MemoRails Göttingen 20.15 Apex: QuerQuassler, Improvisierte Urlaubserinnerungen (Improtheater) 11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Tablet- und Smartphone-Treff 16.00 Stadtbibliothek Elliehäuser: Vorlesen für Kinder ab 4

Mittwoch, 09.09.

Kino

Lumière: 17.30 A Sad and Beautiful World (OmU), 20.00 Staatsschutz Méliès: 17.30 Der Spaziergang nach Syrakus, 20.00 Vaterland

Live-Musik/Party

20.15 Apex: Nils Kercher & Kira Kaipainen feat. Omar Barou Kouyaté, African Pulse & Nordic Space (Weltmusik) 23.00 Savoy: Mittwochs im Club 14.00-16.00 Gut Herbigshagen, Duderstadt: Expedition Wiese, Info und Anmeldung sielmann-stiftung.de

Donnerstag, 10.09.

Kino

Lumière: 17.30 Teenage Sex and Death at Camp Miasma (OmU), 20.00 Staatsschutz

Live-Musik/Party

12.15-12.30 St. Jacobi: Die Italienische Viertelstunde - 15 Minuten Renaissance-musik an der historischen italienischen Vincenzo-Ragone-Orgel von 1844 20.00 Stadion, Speckstraße: Offene Bühne mit Kreuzberg on KulTour

Montag, 07.09

Kino

Lumière: 17.30 A Sad and Beautiful World, 20.00 Staatsschutz Méliès: 17.30 Der Spaziergang nach Syrakus, 20.00 Vaterland

Live-Musik/Party

19.00 Exil: Swing-A-Round (Lindy Hop, Swing, Charleston und Boogie), Eintritt frei 21.00 Nörgelbuff: Houseband spielt Funk, Rock, Soul, Jazz, Blues und Pop 11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet, 11.30 Kunstwerk des Monats „Katastrophe Schiffbruch – Die Faszination am Unheil im 18. Jahrhundert“ 11.00 Forum Wissen: Rundgang durch die Räume des Wissens, 14.00 Lightpainting für Menschen ab 16 mit Fotograf Karsten Knigge 11.00 und 14.30 ab Marktplatz Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte“ 11.30 ab Tourist-Info Göttingen: 11.30 Rund ums Gänselesel, 14.00 Die Göttinger Stadtmauer – immer an der Wand entlang (Stadtführungen) 14.00 - 17.00: Erdbebenwarte Göttingen geöffnet (Herzberger Landstr. 180-182, bei Jugendhilfe Am Rohns, www.erdbebenwarte.de), kostenlose Führung um 14.00 mit Fall der 4t-Mintropkugel (um Spenden wird gebeten) 14.30 Heldenburg Salzderhelden: Burgführung 14.30 ab Alte Synagoge Einbeck, Baustraße 15a: Führung „Jüdisches Leben in Einbeck“

Dienstag, 08.09.

Kino

Lumière: 17.30 Staatsschutz, 20.00 Mehr als Gemüse Méliès: 17.30 Vaterland, 19.30 Schwestern

Live-Musik/Party

20.00 Stadthalle Osterode: Spirit of Smokie (Tribute-Show) 19.45 DT: neunzehnhundert-zweiundvierzig MemoRails Göttingen 20.15 Apex: QuerQuassler, Improvisierte Urlaubserinnerungen (Improtheater) 11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Tablet- und Smartphone-Treff 16.00 Stadtbibliothek Elliehäuser: Vorlesen für Kinder ab 4

Mittwoch, 09.09.

Kino

Lumière: 17.30 A Sad and Beautiful World (OmU), 20.00 Staatsschutz Méliès: 17.30 Der Spaziergang nach Syrakus, 20.00 Vaterland

Live-Musik/Party

20.15 Apex: Nils Kercher & Kira Kaipainen feat. Omar Barou Kouyaté, African Pulse & Nordic Space (Weltmusik) 23.00 Savoy: Mittwochs im Club 14.00-16.00 Gut Herbigshagen, Duderstadt: Expedition Wiese, Info und Anmeldung sielmann-stiftung.de

Donnerstag, 10.09.

Kino

Lumière: 17.30 Teenage Sex and Death at Camp Miasma (OmU), 20.00 Staatsschutz

Live-Musik/Party

12.15-12.30 St. Jacobi: Die Italienische Viertelstunde - 15 Minuten Renaissance-musik an der historischen italienischen Vincenzo-Ragone-Orgel von 1844 20.00 Stadion, Speckstraße: Offene Bühne mit Kreuzberg on KulTour

19.30 Burgmannshof Hardeggen: Romantisch in den Herbst mit Eilika Wunsch (Sopran) und Bernhard Wunsch (Klavier und Moderation) 20.00 Stadthalle Göttingen: Bodo Wartke & die Schönen-gutenABand, Musik-Kabarett (Restkarten) 20.30 Nörgelbuff: Musik 21 Festival: Ashkan Behzadi – Love Fragments, mit Charlotte Mundy (Sopran) und Marina Kifferstein (Violine) 22.00 Exil: Cheers to the Queers 23.00 EinsB: Hard and Bouncy

Theater/Kabarett

13.00 Theater der Nacht, Northeim: Spielzeiteröffnung mit Aktionen (14.00) und Abschlusskonzert (18.00) 18.00 Waldbühne Bremke: Cinderella 19.45 DT: neunzehnhundert-zweiundvierzig MemoRails Göttingen 19.45 DT: Der Revisor 20.00 JT: Doktormutter Faust 20.15 Apex: Thomas Nicolai – Mit alles! Extrascharf! (Kabarett) 10.00-17.00 Brotmuseum Ebergötzen: Gebundener Korb aus Gartenkräutern 10.00-18.00 PS Speicher Einbeck: Blaulicht-Tag, Einsatzfahrzeuge und Rettungsorganisationen hautnah erleben 11.00 ab Fahrradparkhaus Göttingen: Kunst-Radfahrt, Graffiti und Skulpturen mit dem Fahrrad entdecken (Stadtführung) 11.00 ab Gäste-Info Duderstadt: Unterwegs mit Marktfrau Mariken, 13.30 klassischer Stadtrundgang (Stadtführungen) 11.00 ab Gäste-Info Northeim am Münster: Northeim entdecken (Stadtführung) 11.00 und 14.30 ab Marktplatz Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte“

Freitag, 11.09.

Kino

Lumière: 19.30 Teenage Sex and Death at Camp Miasma (OmU) Méliès: 17.30 Vaterland, 20.00 Was haben wir gelacht

Samstag, 12.09.

Kino

Lumière: 15.00 Lotte und Totte, 17.30 Staatsschutz, 20.00 Teenage Sex and Death at Camp Miasma (OmU) Méliès: 11.00 We All Bleed Red, 17.30 Was haben wir gelacht, 20.00 Vaterland

Live-Musik/Party

14.15 Gänseleselbrunnen: Symphonic Mob – Mitmachkonzert mit dem Göttinger Symphonie Orchester 17.00 St. Mauritius, Hardeggen: Chor und Harfe, Cantus Cordis 18.00 St. Jacobi Osterode: Duo Fortezza! – Saxofon & Akkordeon

11.30 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen in der Kinderbibliothek 11.30 und 15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänselesel (Stadtführung) 14.00 ab Haltestelle Groner Tor/Hirtenbrunnen: Bronze. Charme und Tradition – 125 Jahre Zeitreise mit dem Gänselesel (Stadtführung mit Museumsbesuch und Weinverkostung) 15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens

Aktuelle Ausstellungen

- Peter Tuma zeigt im Künstlerhaus is 4. Oktober „Playground / Landschaft als Metapher“ (Malerei). Helga Wilson bis 4. Oktober
- 19.45 DT: neunzehnhundert-zweiundvierzig MemoRails Göttingen
- 19.45 DT: Der Revisor
- 20.00 JT: Doktormutter Faust
- 20.15 Apex: Thomas Nicolai – Mit alles! Extrascharf! (Kabarett)
- 10.00-17.00 Brotmuseum Ebergötzen: Gebundener Korb aus Gartenkräutern
- 10.00-18.00 PS Speicher Einbeck: Blaulicht-Tag, Einsatzfahrzeuge und Rettungsorganisationen hautnah erleben
- 11.00 ab Fahrradparkhaus Göttingen: Kunst-Radfahrt, Graffiti und Skulpturen mit dem Fahrrad entdecken (Stadtführung)
- 11.00 ab Gäste-Info Duderstadt: Unterwegs mit Marktfrau Mariken, 13.30 klassischer Stadtrundgang (Stadtführungen)
- 11.00 ab Gäste-Info Northeim am Münster: Northeim entdecken (Stadtführung)
- 11.00 und 14.30 ab Marktplatz Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte“
- Bis 20. September zeigen Norbert Schmidt-Mispagel (Malerei, Collage) und Karsten Knigge (Foto) in der Torhaus Galerie „Ausstellungen-Projekt (Ge-)schichten – S(ch)ichtungen“. Geöffnet dienstags bis freitags von 16 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr.
- Bis zum 15. Oktober zeigt das Museum im Ritterhaus in Osterode „Hexenwahn“. Dienstag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr.
- „Fast vergessene Kreaturen – Fabelfwesen unserer Märchen und Sagenwelt“ ist im Packhof Hann. Münden bis zum 25. September zu sehen, geöffnet Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr.
- Bis 18. Oktober zeigt das Städtische Museum Göttingen die Sonderausstellung „Alle lieben Liesel?! – 125 Jahre Göttinger Gänselesel“. Geöffnet Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr.



Norbert Schmidt-Mispagel (l., Malerei, Collage) und Karsten Knigge (Foto) stellen aktuell in der Torhaus Galerie aus. Foto: Knigge

Immer in den schönsten Locations der Stadt!

KOMISCHE NACHT
COMEDY-MARATHON
GÖTTINGEN

MITTWOCH, 07.10.26
musa, APEX, Nörgelbuff
La Locanda DUE, Studio Klawunn
Cafe & Bar Celona Göttingen
Strandhaus37, Monro's Park
Restaurant Artemis

JETZT TICKETS SICHERN: WWW.KOMISCHE-NACHT.DE

Zum letzten Mal!

Amigos
DANIELA
Live Konzert

So., 11.10.26
Stadthalle OSTERODE am Harz
VVK: SchlagerTickets.com, Theaterkasse Stadthalle
Tel. 05522-9168010 & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

50 Jahre THOMANN-MANAGEMENT präsentiert

SCHLAGER & Spaß

ANDY BORG
PATRICK LINDNER
CONNY & DIE SONNTAGSFAHRER

Do., 28.01.27

Neue Früherkennung für Raucher

Erstes Zentrum für CT-Früherkennung in Niedersachsen am EKW

GÖTTINGEN. Am Evangelischen Krankenhaus Göttingen-Weende (EKW) ist das überregionale Netzwerk „Lungenkrebs CT-Screening Mitteldeutschland“ gegründet worden. Mehr als 100 klinische Ärzte – Pneumologen, Internisten und Allgemeinmediziner – aus Kliniken, Medizinischen Versorgungszentren und Praxisstandorten in Niedersachsen, Hessen, Thüringen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt arbeiten in dem neuen Netzwerk zusammen.

Das CT-Screening wird in der Institutsambulanz für Lungenkrebs-Früherkennung der Abteilung Radiologie des EKW durchgeführt. Ziel des Netzwerks ist die frühe Diagnose heilbarer Stadien von Lungenkrebs bei Menschen mit Zigarettenkonsum-bedingt erhöhtem Erkrankungsrisiko. Lungenkrebs zählt zu den häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland. Bei Männern ist er die zweithäufigste, bei Frauen die dritthäufigste Tumorerkrankung. Das Problem: Die Erkrankung verursacht häufig erst in einem fortgeschrittenen Stadium Beschwerden. Wird Lungenkrebs erst dann in den fortgeschrittenen Stadien III und IV diagnostiziert, sind die Heilungschancen in der Regel deutlich eingeschränkt. Moderne Therapieformen haben

die Behandlungsmöglichkeiten zwar bei bestimmten Patienten in diesen Stadien signifikant verbessert, eine frühzeitige Diagnose im Stadium I bleibt jedoch der entscheidende Faktor für eine erfolgreiche Therapie mit Heilungschancen. Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) im Juni 2025 die Lungenkrebsfrüherkennung mittels Niedrigdosis-Computertomografie (Low-Dose-CT, LDCT) als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung beschlossen. Anspruch auf die Untersuchung haben Menschen der sogenannten Hochrisikogruppe, das heißt, im Alter von 50 bis 75 Jahren, die aktuell seit mindestens 25 Jahren rauchen beziehungsweise vor weniger als zehn Jahren mit dem Rauchen aufgehört haben. Gleichzeitig sind mindestens 15 sogenannte „Packungsjahre“ erforderlich (Anzahl der Zigarettenpackungen pro Tag multipliziert mit den „Raucherjahren“). Die Kosten der Untersuchung werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Das EKW ist derzeit das erste und bislang einzige Zentrum in Niedersachsen, das diese qualitätsgesicherte Lungenkrebs-Früherkennung in vollem Umfang anbietet, also nach der CT-Untersuchung bei allen Teilnehmern abschließende Befunde erstellen darf (Erst- und

Zweitbefundungen) und als Mitglied des zertifizierten Lungentumorzentrums Universität Göttingen (LTZ) zusammen mit der Universitätsmedizin Göttingen die interdisziplinäre Entscheidung für alle weitere Diagnostik fällt und auf Referenzniveau durchführt.

„Nach dem Auswahlgespräch und der Voruntersuchung durch unsere zuweisenden Experten des Netzwerks in fünf Bundesländern erhalten die Teilnehmer in unserer Institutsambulanz am Weender Krankenhaus eine Ultra-Low-Dose Computertomografie mit hochdetaillierter Darstellung der Lunge“, erklärt der Initiator des Netzwerks, Prof. Dr. Christoph Engelke, zugleich Chefarzt der Abteilung Diagnostische und Interventionelle Radiologie am EKW. „Die Untersuchung wird ohne Kontrastmittel durchgeführt und dauert nur wenige Minuten.“ Prof. Dr. Christoph Engelke ist international ausgewiesener Experte für Thoraxbildgebung und CT-Frühdagnostik von Lungenkrebs. Er beschäftigt sich seit vielen Jahren wissenschaftlich mit CT-Detektion von Lungenrundherden und hat in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften publiziert.

„Ein wesentlicher Vorteil unserer durch künstliche Intelligenz unterstützten Ultra-Low-Dose-

CT ist die äußerst geringe Strahlenbelastung. Sie entspricht durchschnittlich der Röntgendosis von zwei Röntgenaufnahmen des Brustkorbs und liegt damit deutlich unter den gesetzlichen Anforderungen für das CT-Screening“, so Engelke. Die Lungen werden hoch aufgelöst dreidimensional erfasst, Herdbefunde als Volumen quantifiziert. „Die Vorteile der Niedrigdosis-Computertomografie sind in zahlreichen wissenschaftlichen Studien belegt“, sagt Prof. Dr. Engelke. „Sie ermöglicht die Erkennung kleinster Tumorherde im Millimeter-Bereich“.

Nach Abschluss der Untersuchung erhalten die Teilnehmer ihren Befund und werden bei Bedarf ausführlich beraten. Zeigen sich Hinweise auf einen möglichen Lungentumor, erfolgt ohne Zeitverlust die Vorstellung in der interdisziplinären Tumorkonferenz des Lungentumorzentrums Universität Göttingen am Partnerstandort Universitätsmedizin Göttingen (UMG). Dort beraten Radiologen, Pneumologen, Thoraxchirurgen, Onkologen, Strahlentherapeuten, Pathologen und Nuklearmediziner gemeinsam über das weitere Vorgehen, sodass Diagnostik und anschließende Therapie individualisiert mit höchster Effizienz durchgeführt werden können.



Prof. Dr. Christoph Engelke, Initiator des Netzwerks „Lungenkrebs CT-Screening Mitteldeutschland“ vor einem Multislice CT-Gerät im EKW. Foto: EKW

JÄHRLICHE FOLGEUNTERSUCHUNG

Teilnehmer des Programms werden dauerhaft in das strukturierte Früherkennungsprogramm aufgenommen und jährlich erneut untersucht. Die Folgetermine werden direkt nach jeder Untersuchung vereinbart, sodass eine kontinuierliche Betreuung am Ort gewährleistet ist.

Zum Konzept des Netzwerks gehört außerdem die Unterstützung bei der Raucherentwöhnung. Denn auch wenn eine Früherkennung Leben retten kann, bleibt der Verzicht auf

das Rauchen die wirksamste Maßnahme zur Senkung des persönlichen Lungenkrebsrisikos. Teilnehmende Raucher erhalten deshalb Informationen für Beratungsangebote, die sie bei der Raucherentwöhnung unterstützen (beispielsweise in der Raucherentwöhnungsambulanz der UMG), sodass das Erkrankungsrisiko nach einigen Jahren absinkt.

Großen Wert legen die Verantwortlichen auf die hohe Qualität der Diagnostik. Das Institut am EKW ist nach den Vorgaben der Lungenkrebs-Früherkennungs-Verordnung 2024 durch das Gewerbeaufsichtsamt und

das Land Niedersachsen genehmigt und besitzt die volle Ermächtigung durch die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen. „Alle beteiligten Radiologen verfügen über den Q2-Zertifikatsstatus der Deutschen Röntgengesellschaft und erfüllen die geforderten fachlichen Qualitätsanforderungen. Wir planen kurzfristig eine Tätigkeit von zehn Radiologen mit Einbeziehung mehrerer lokal ansässiger Radiologie-Facharztpraxen und werden so in einem ersten Schritt bis 20, nach einem Jahr bereits 40 Untersuchungen pro Tag durchführen können“, sagt Prof. Dr. Engelke. **EKW**

Was tun, wenn das Müllfahrzeug brennt?

Schulung für die Ortsfeuerwehren Emmenhausen, Harste und Lengern

GÖTTINGEN. Spannende Schulung für die Ortsfeuerwehren Emmenhausen, Harste und Lengern: Gemeinsam hatten sie eine Einsatzübung mit anschließender Schulung an Müllfahrzeugen. Claus Möllering von der Feuerwehr Emmenhausen und Maik Groth von der Firma Fehr-Knettenbrech hatten die Idee zu dieser Übung. Nach der Alarmierung und dem Eintreffen am Übungsort löschten Atemschutztrupps die beiden simulierten Müllfahrzeugbrände in Emmenhausen ab. Derweil stellten weitere Einsatzkräfte die Wasserversorgung sicher und sicherten die Einsatzstelle ab. Im Anschluss wiesen die Mitarbeiter des Entsorgungsbetriebes die Teilnehmer in die Technik der Fahrzeuge ein und erläuterten taktische Vorgehensweisen bei Bränden. Im Feuerwehrhaus wartete dann eine kleine Stärkung auf die rund 50 Teilnehmer und es gab weitere Informationen zum Thema Müllfahrzeugbrände. „Diese Art der Ausbildung, zusammen mit der Fehr-Knettenbrech Industrie Service GmbH & Co. KG, hat erstmals im Landkreis Göttingen stattgefunden. Bei den Teilnehmern fand der Dienst Anklang und sorgte für positive Rückmeldungen“, so



Fotos: Privat



Marcel Lahrsow, Pressesprecher der Gemeindefeuerwehr Flecken Bovenenden. Entstanden sei die Idee laut Groth unter anderem durch 18 Brände im vergangenen Jahr

und teils falscher Vorgehensweise der Einsatzkräfte – „vermutlich durch fehlende Kenntnisse“. Um Schäden der Fahrer und Fahrzeuge zu minimieren, sei die Idee zur Schulung von

Feuerwehren entstanden. Groth ist – ebenso wie einige seiner Kollegen – in einer Freiwilligen Feuerwehr aktiv. Gerne würden sie die Schulung mit weiteren Wehren durchführen. **STAR**

Mit Parkscheinautomaten und Kitas

Neuer Online-Stadtplan der Stadt Göttingen

GÖTTINGEN. Die Stadt Göttingen präsentiert ihre Stadtplan-Inhalte ab sofort in einer neuen Anwendung. Mit der Karten-Technologie, die unter dem Namen Masterportal bekannt ist, setzt die Stadt auf zeitgemäße Technik und eine verbesserte Bedienbarkeit. Neben einigen weiteren neuen Funktionen lassen sich über den Stadtplan künftig auch Bebauungspläne im gesamten Stadtgebiet aufrufen.

Durch die Integration der Bebauungspläne in den Online-Stadtplan können verschiedene Informationen miteinander kombiniert betrachtet werden. Welche Kitas und Schulen liegen im Gebiet? Und wie viele Grünflächen gibt es aktuell? Durch das Hinzufügen weiterer Layer lassen sich mit wenigen Klicks Informationen etwa zur

Infrastruktur und Bebauung ergänzen. Insgesamt bietet der neue Stadtplan eine verbesserte Gestaltung und Bedienbarkeit. Die gewohnten Inhalte bleiben abrufbar und wurden teils durch weiterführende Informationen ergänzt. So enthält der Online-Stadtplan weiterhin die Standorte der Feuerwehr, Polizei und Krankenhäuser. Wie bisher sind auch alle Kitas und Schulen enthalten. Die Schulen werden jetzt farblich nach Schulform unterschieden. Bei allen Einrichtungen gibt es eine direkte Verlinkung auf die entsprechende Homepage. Beim Thema Verkehr gibt es wie bisher Informationen über die aktuellen Baustellen, Carsharing und Parkplätze sowie einen Überblick der Haltestellen und Buslinien des Öffentlichen Personennahverkehrs.

Neu hinzugekommen sind die Standorte der Parkscheinautomaten. Auch bei den Sehenswürdigkeiten gibt es eine Neuerung: Neben den Gebäuden und Objekten, die in der Stadt sichtbar sind, kann jetzt für jeden Straßennamen die Herkunft des Namens abgefragt werden.



Durch farbige Symbole ist jetzt erkennbar, ob die Straße nach einer Person benannt wurde. Via Klick können zusätzliche Informationen über diese Person abgerufen werden. Es handelt sich um eine Open-Source-Software. Über die Fortentwicklung entscheiden Städte und Landkreise innerhalb einer sogenannten Implementierungspartnerschaft. Die Stadt Göttingen ist dieser im Jahr 2023 beigetreten. Es ist geplant, das Angebot im Internet-Stadtplan kontinuierlich zu erweitern sowie weitere Portale aufzubauen, etwa für die Themenbereiche Klimaschutz oder für Umweltdaten.

Der Internet-Stadtplan ist über die Startseite der städtischen Webseite sowie über stadtplan.goettingen.de erreichbar. **STAR / PDG** – Foto: Pixabay

Es ist Weststadtfest

Live-Musik, Spiele und Kulinarisches am 12. September in der Leineau

GÖTTINGEN. Am Samstag, 12. September, steigt in der Leineau auf Höhe des Rosenwinkels das achte Weststadtfest. Von 15 bis 19 Uhr ist hier eine bunte Kultur- und Spiele-Meile für kleine und große Gäste. Austoben können sich die jungen Gäste dann auf der Rollentrutsche, an der Kletterwand und dem auf dem Bungee-Trampolin. Es sind Kinderschminken und Glitzer-Tattoos im Angebot. Außerdem gibt es K-Pop Dance auf der Straße und Konzerte auf der Open Air-Bühne (Songs für coole Kids, The White Roses, The Students und The Rocking B's). Einrichtungen der Weststadtkonferenz sowie Bewohner und Bewohnerinnen bieten Infostände, Mitmachangebote für Kinder und ein Tanz- und Livemusikprogramm auf der Open Air-Bühne an.



Dazu gibt's Falafel und andere vegane Snacks und auch „echte“ Würstchen. Wer es lieber süß mag, kann sich am Waffel- oder Eisstand versorgen. Dazu werden natürlich allerlei Getränke angeboten. **STAR** / Foto: Swen Pförtner

Veilchen Ladies stehen in den Startlöchern

2. Basketball-Bundesliga: BG-Frauen mit Testspielen und Teamvorstellung

GÖTTINGEN. Die Basketball-Frauen von den BG 74 Veilchen Ladies bereiten sich gerade auf die neue Saison in der 2. Bundesliga Nord vor. Aufgrund der etwas kürzeren Vorbereitungszeit und der bevorstehenden WM in Berlin werden nicht so viele Testspiele stattfinden wie in der Vorsaison. Los geht es mit einem ersten Test gegen die Vimodrom Baskets Jena – Viertelfinalgegner in der Play-Off-Runde in der vergangenen Saison am morgigen Sonntag, 6. September, um 16 Uhr in der Sporthalle des Felix-Klein-Gymnasiums (FKG).

Am Wochenende 19. und 20. September reisen die Veilchen Ladies zu einem Turnier nach Würzburg. Saisonauftakt ist am Samstag, 26. September, um 18 Uhr in Chemnitz. Eine gute Gelegenheit für eine Revanche: Die einzige Niederlage der kompletten Hinrunde haben die Veilchen Ladies im Pokal in Chemnitz erlitten. Am Samstag, 3. Oktober, folgt dann die Heimspielpremiere um 19 Uhr in der FKG-Halle gegen den BBC Osnabrück. In der Woche danach findet im Pokal ein weiteres Heimspiel statt. Gegner ist dann der TuS Lichterfelde. Kurios: TuSLi amusste auch in der Vorsaison in der 2. Runde des Pokals in Göttingen antreten.

Es folgt am 17. Oktober ein Auswärtsspiel beim Eimsbütteler TV bevor es am 25. Oktober gegen den Vize-Meister der vergangenen Saison, VfL Viactiv Astro Ladies Bochum, geht. „Sicherlich kein Saisonauftakt der einfachen Sorte“, so Geschäftsführer Richard Crowder. Den ganzen Spielplan findet

man auf veilchen-ladies.bg74.de. Dauerkarten können per Mail an Tickets@bg74.de bestellt werden. Bis zum Testspiel gegen Jena am 6. September haben die Dauerkarteneinhaber der Vorsaison das Vorkaufrecht. Im Anschluss gibt es gegen 18.30 Uhr eine Teamvorstellung. **STAR**



Annika Oevermann Foto: Swen Pförtner